



## 2. Oö. BIMEZ Kinder-Medien-Studie 2010

Das Medienverhalten der 3- bis 10-jährigen in OÖ

Die Studie wurde vom market-Institut im Auftrag des BildungsMedienZentrum des Landes OÖ durchgeführt.



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)



---

# Medienverhalten von Kindern - KINDER

**Projektleiter:**  
**Studien-Nr.:**

**ppa. Dr. David Pfarrhofer**  
**ZR1633.1002.P2.T**

**Diese Studie wurde für das BIMEZ – BildungsMedienZentrum des  
Landes Oberösterreich durchgeführt.**

[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 1**  
Ergebnisse in Prozent

  
market  
INSTITUTE

# METHODIK

---

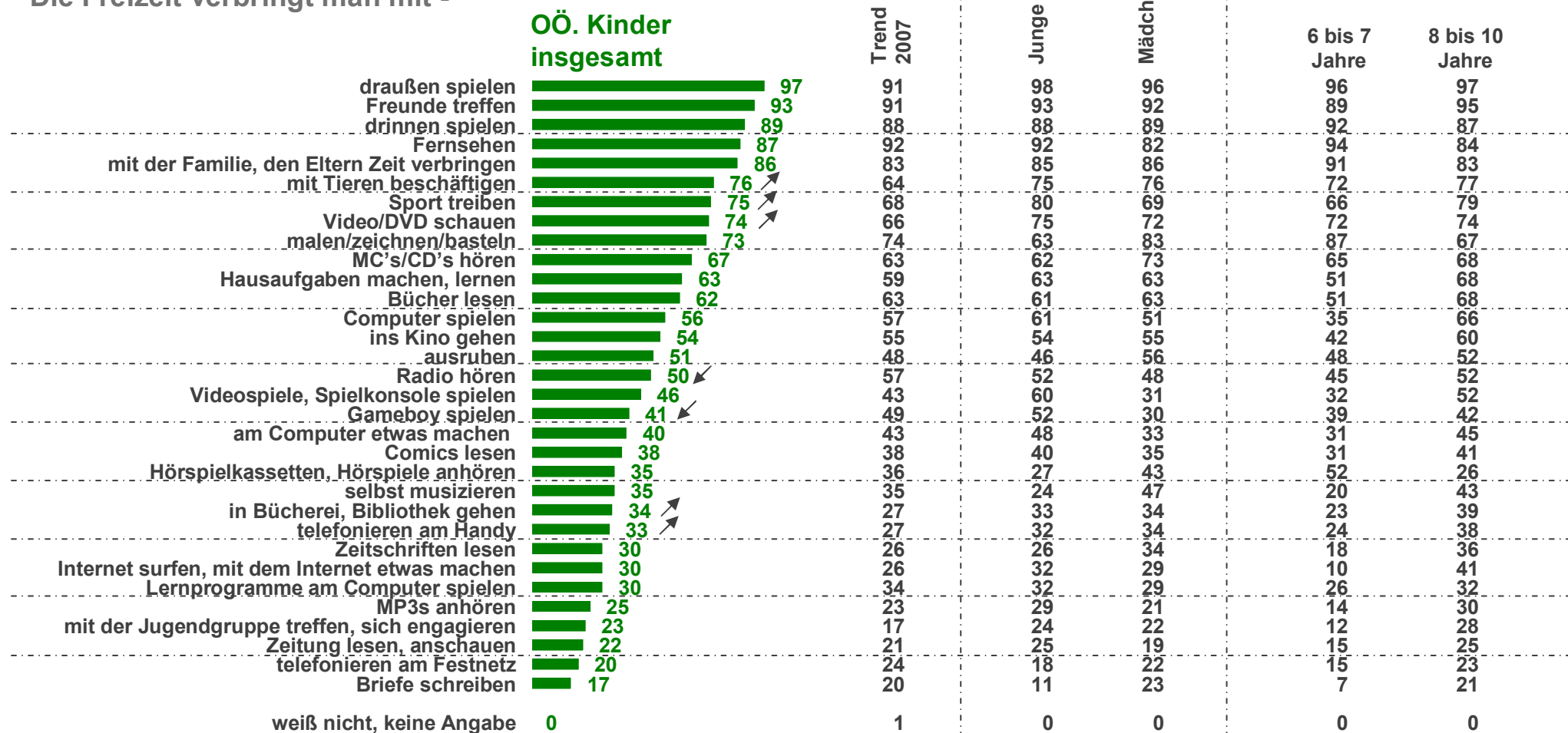
## DIE METHODISCHE VORGANGSWEISE:

- ➔ n= 503 persönliche face-to-face Interviews
- ➔ repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren
- ➔ Quotaauswahl
- ➔ maximale statistische Schwankungsbreite:  $\pm 4,48$  Prozent (Signifikanzniveau von 95 Prozent)
- ➔ Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010

# SPIELEN STEHT HOCH IM KURS

Frage 2: Auf diesen Karten siehst du verschiedene Dinge, die man in der Freizeit machen kann. Mit welchen Aktivitäten verbringst du deine Freizeit? Bitte lege die entsprechenden Karten heraus.

## Die Freizeit verbringt man mit -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

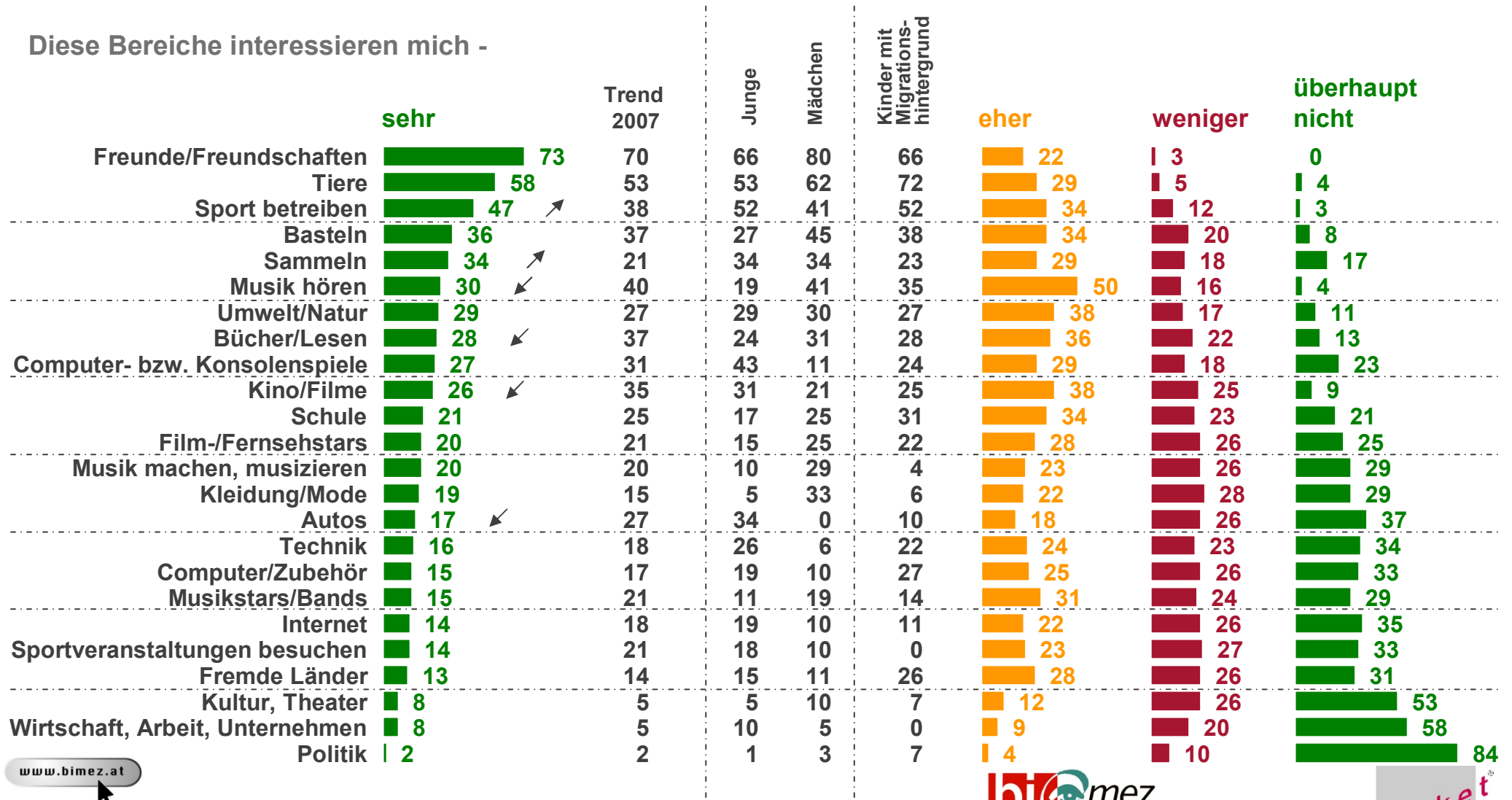
**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 3**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# FREUNDSCHAFT ALS ZENTRALER PUNKT, SPORT IM AUFWIND

Frage 6: Hier auf diesen Karten siehst du nun verschiedene Bereiche - wie sehr interessierst du dich für die jeweiligen Bereiche? Bitte verteile die Karten entsprechend auf dem Bildblatt.



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent



**CHART 4**  
Ergebnisse in Prozent

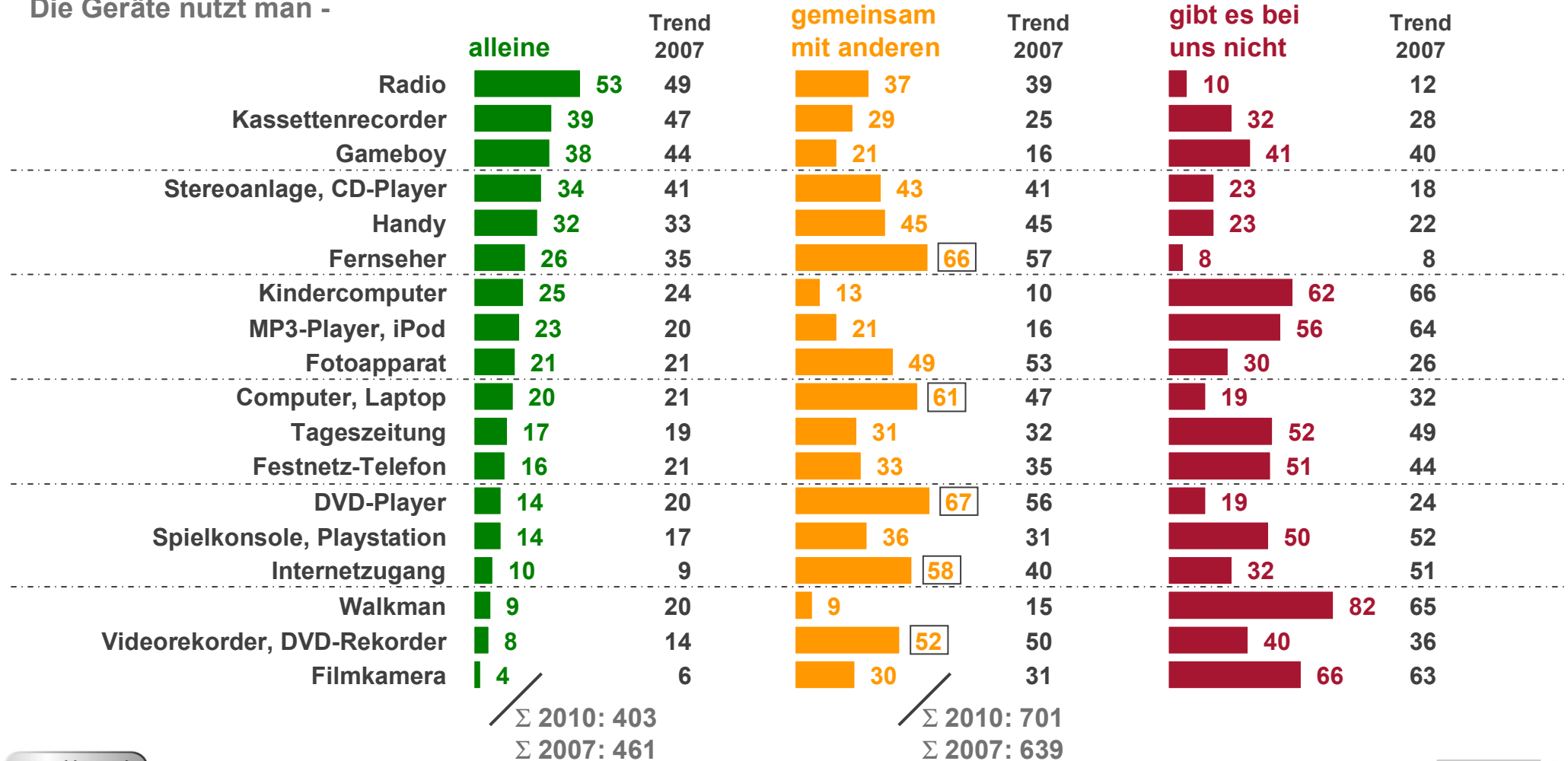




# E-GERÄTE VIELFACH GEMEINSAM GENUTZT

Frage 11: Nutzt du diese Geräte hauptsächlich alleine oder überwiegend gemeinsam mit jemand anderem?

Die Geräte nutzt man -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
 Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

**bimez**  
 BildungsMedienZentrum  
 des Landes Oberösterreich

**CHART 5**  
 Ergebnisse in Prozent

**market**  
 INSTITUT

# TV-NUTZUNG ALTERSUNABHÄNGIG

Frage 12: Und wie häufig verwendest du die einzelnen Geräte?

## Die Elektrogeräte nutzt man -

	jeden Tag	Trend 2007	Junge	Mädchen	6 bis 7 Jahre	8 bis 10 Jahre
Fernseher	60	58	63	57	57	61
Radio	30	31	28	31	23	33
Handy	11	11	13	9	2	15
Stereoanlage, CD-Player	10	18	10	11	7	12
Computer, Laptop	8	11	10	6	2	12
Gameboy	8	18	11	6	6	9
Kassettenrecorder	6	11	7	6	11	4
Spielkonsole, Playstation	6	8	9	3	4	7
Tageszeitung	5	7	4	5	3	6
DVD-Player	3	9	2	3	0	4
Festnetz-Telefon	2	8	2	3	1	3
Fotoapparat	2	2	1	3	0	3
Internetzugang	2	4	3	1	2	2
Kindercomputer	2	5	2	1	3	1
MP3-Player, iPod	2	5	2	3	0	4
Videorekorder, DVD-Rekorder	2	4	2	1	2	1
Filmkamera	1	0	0	2	0	2
Walkman	1	2	0	2	1	1

[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 6**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

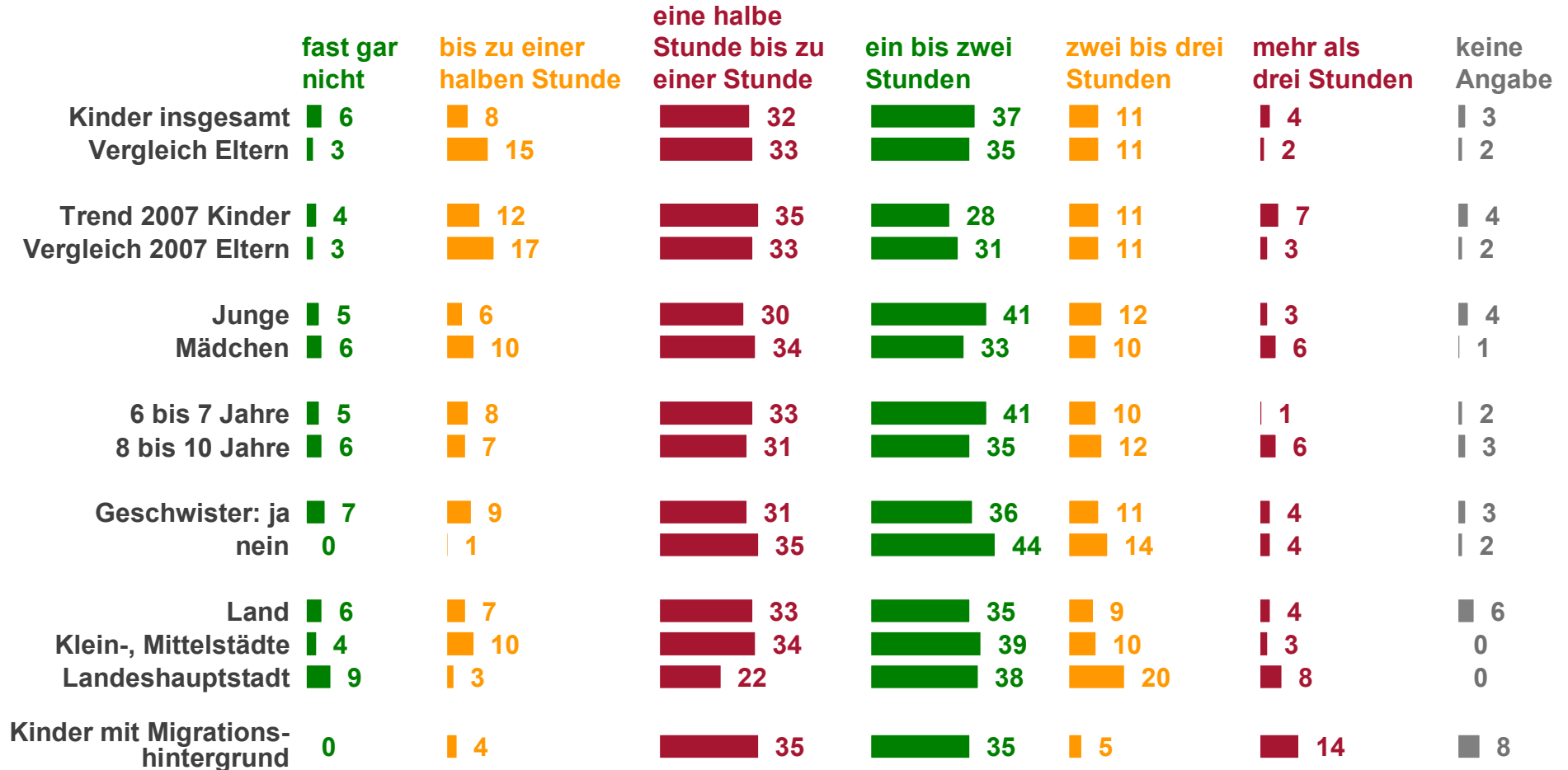
# DAUER DER DURCHSCHNITTLICHEN FERNSEHZEIT

Frage 15: Wie lange siehst du durchschnittlich pro Tag fern?

Ø 2010: ca. 94 Minuten  
Ø 2007: ca. 100 Minuten

Basis: Kinder, die in der Freizeit gerne fernsehen, 87%=100%

An einem Tag sieht man fern -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 7**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

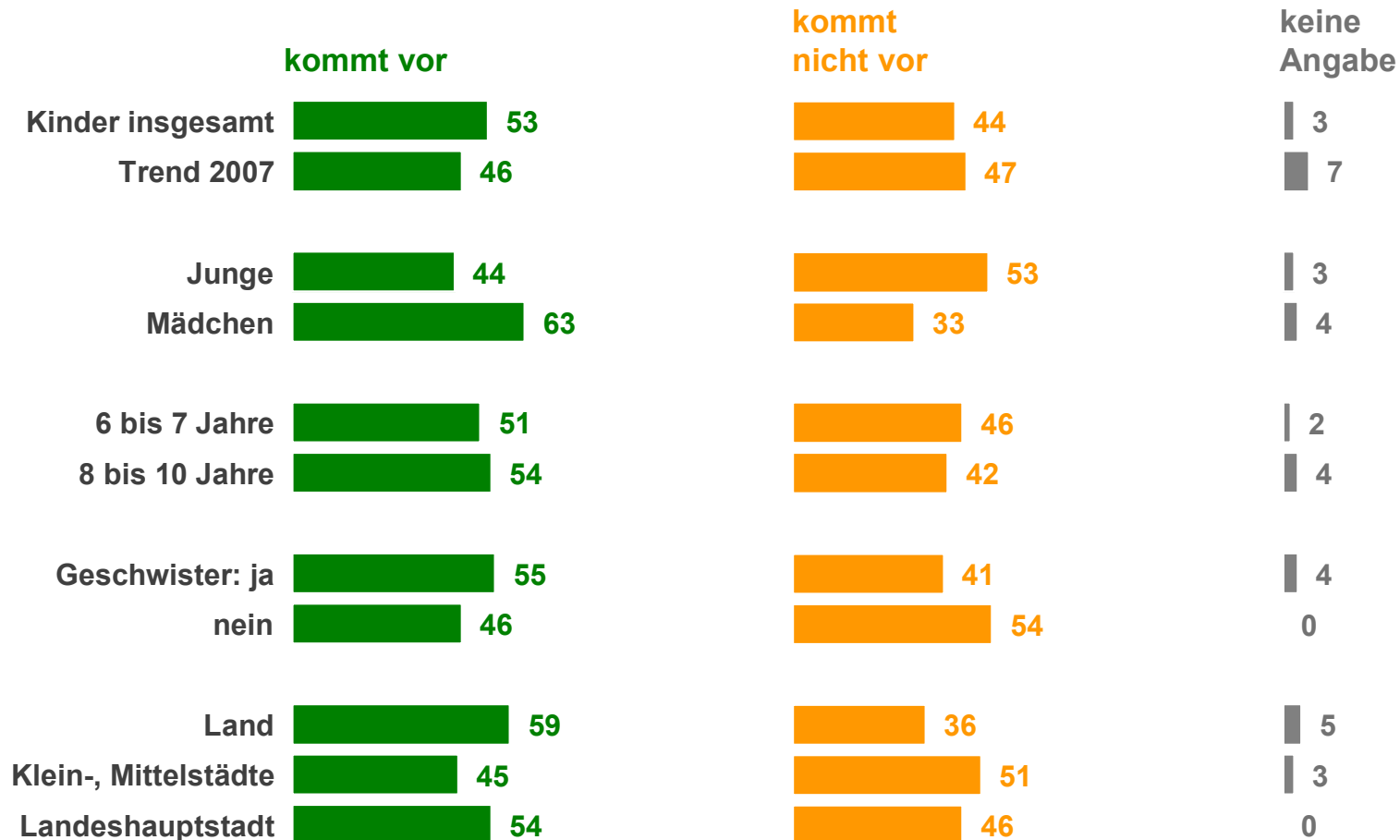


# JEDES ZWEITE KIND HAT ANGST BEIM FERNSEHEN

Frage 22: Kommt es auch vor, dass du beim Fernsehen Dinge siehst, die dir Angst oder ein ungutes Gefühl machen oder ist dies noch nie passiert?

Basis: Kinder, die in der Freizeit gerne fernsehen, 87%=100%

Dass man im Fernsehen Dinge sieht, die einem Angst machen -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

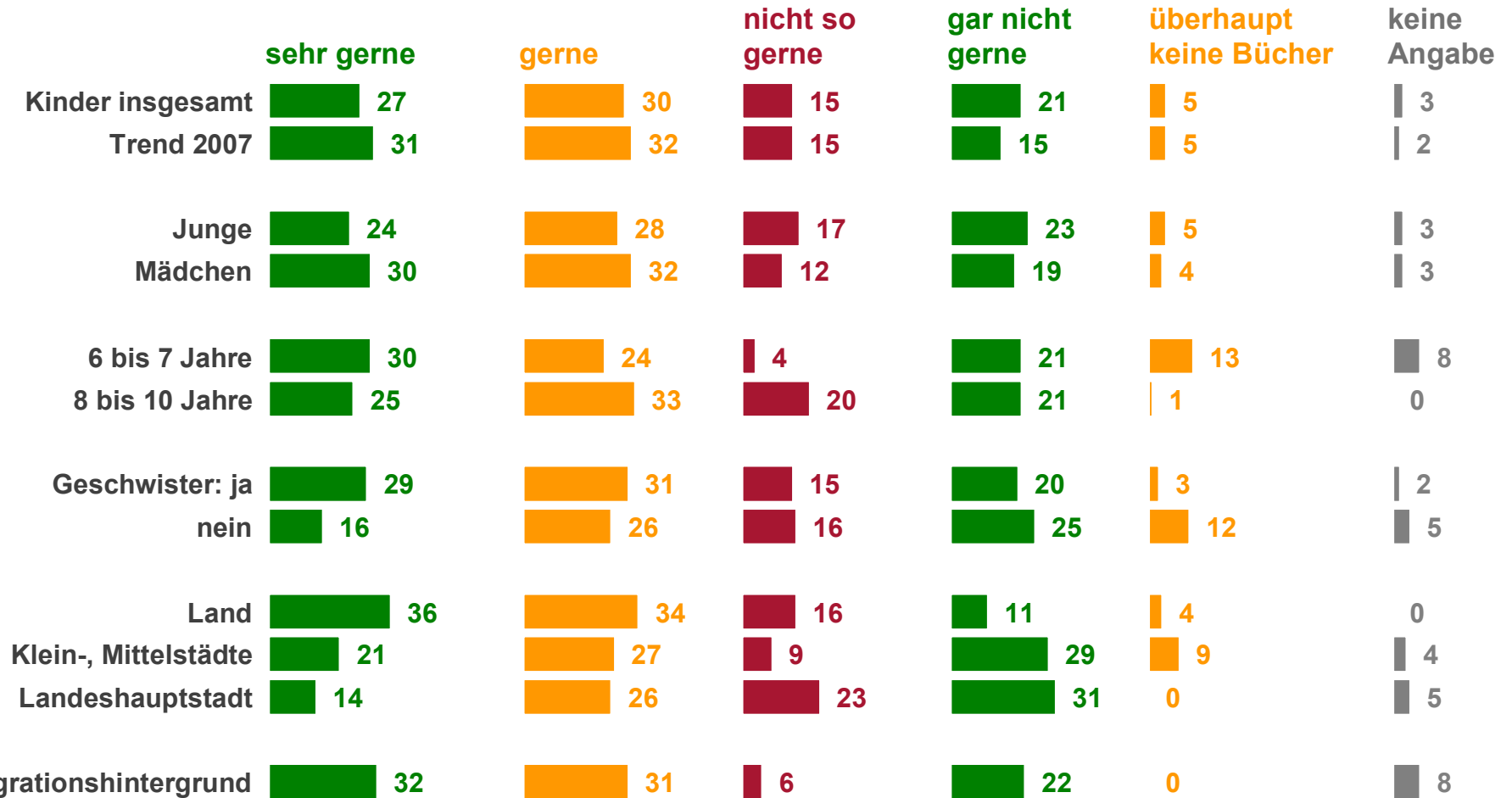
**CHART 8**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# LESEFREUDE LEICHT RÜCKGÄNGIG

Frage 23: Kommen wir nun zu etwas anderem - zum Thema Bücher. Wie gerne liest du Bücher?

Man liest -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

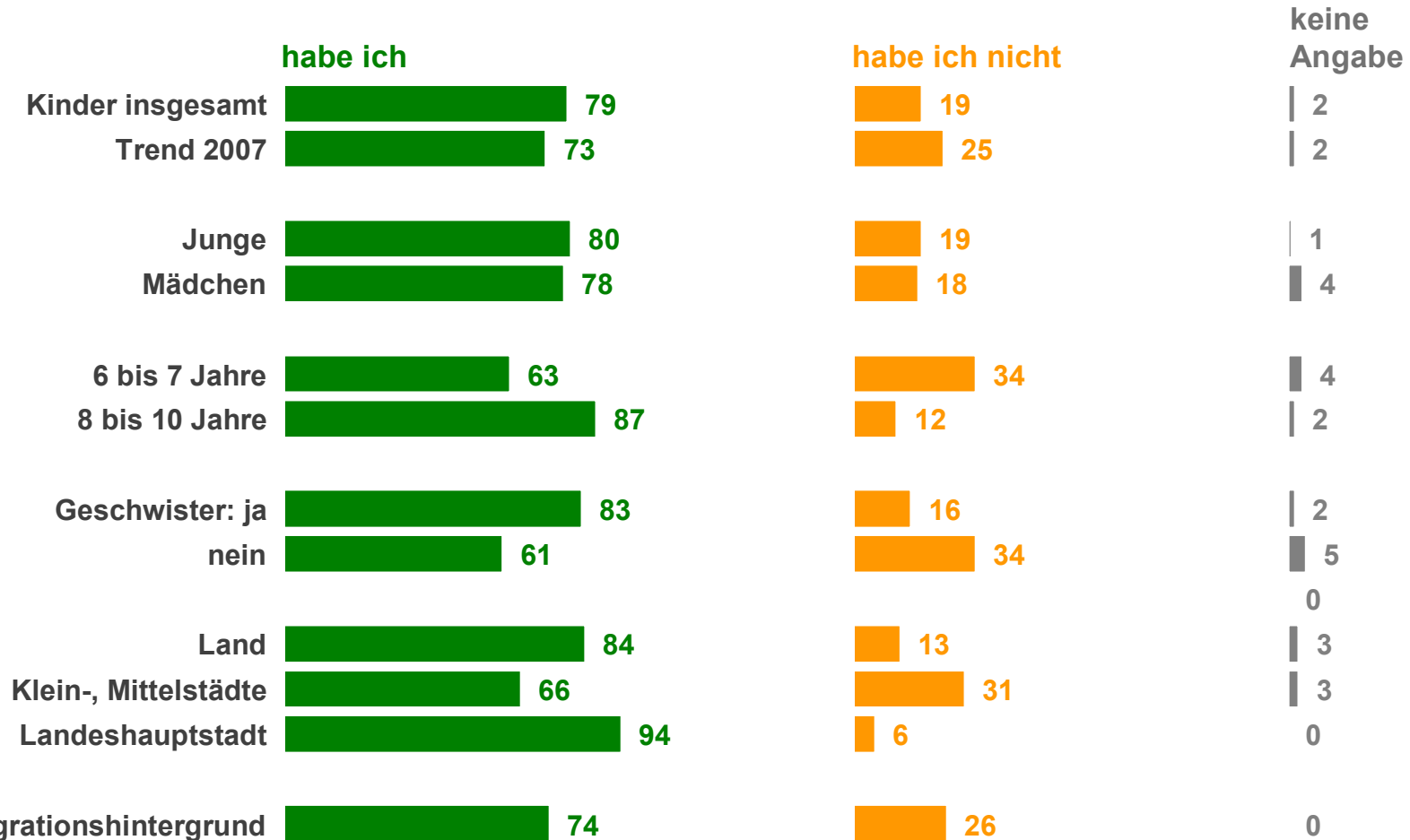
**CHART 9**  
Ergebnisse in Prozent

market  
INSTITUT

# COMPUTERZUGANG STEIGEND

Frage 25: Hast du Zugang zu einem Computer - egal ob in der Schule, zu Hause oder bei Freunden?

## Einen Zugang zu einem Computer -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

# COMPUTER: MEHR „EINMISCHUNG“ DER ELTERN

Frage 30: Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen rund um das Thema Computer. Welche Aussagen treffen auf dich besonders gut zu?

Es trifft besonders gut zu -

Basis: Kinder, die Zugang zu einem Computer haben bzw. jemandem zusehen können, 89%=100%

	Kinder mit Computerzugang	Trend 2007	6 bis 7 Jahre	8 bis 10 Jahre
Mit dem Computer kann man schön spielen	57	61	55	57
Computer sind einfach toll	51	52	52	50
Der Computer ist in der Schule nützlich	51 ↗	46	41	55
Meine Eltern wollen oft wissen, was ich am Computer mache	42 ↗	35	33	46
Es ist wichtig, dass man schon jung mit dem Computer umgehen kann	40	45	42	39
Meine Eltern schimpfen, wenn ich zu lange beim Computer sitze	36 ↗	27	40	35
Meine Eltern sehen es nicht gerne, wenn ich den Computer benutze	27 ↗	17	34	24
Der Computer sollte in der Schule täglich verwendet werden	24	22	19	27
Ich möchte die Hausaufgaben gerne am Computer erledigen dürfen	24	27	10	30
Ich nutze den Computer oft gemeinsam mit Freunden	23	29	11	27
Ich kenne mich mit dem Computer nicht aus	18	18	30	14
Bei uns gibt es oft Streit wegen dem Computer	17 ↗	10	13	18
Ich verbringe oft gemeinsam mit meinen Eltern Zeit beim Computer	15	23	11	16
weiß nicht, keine Angabe	4	5	5	3

[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

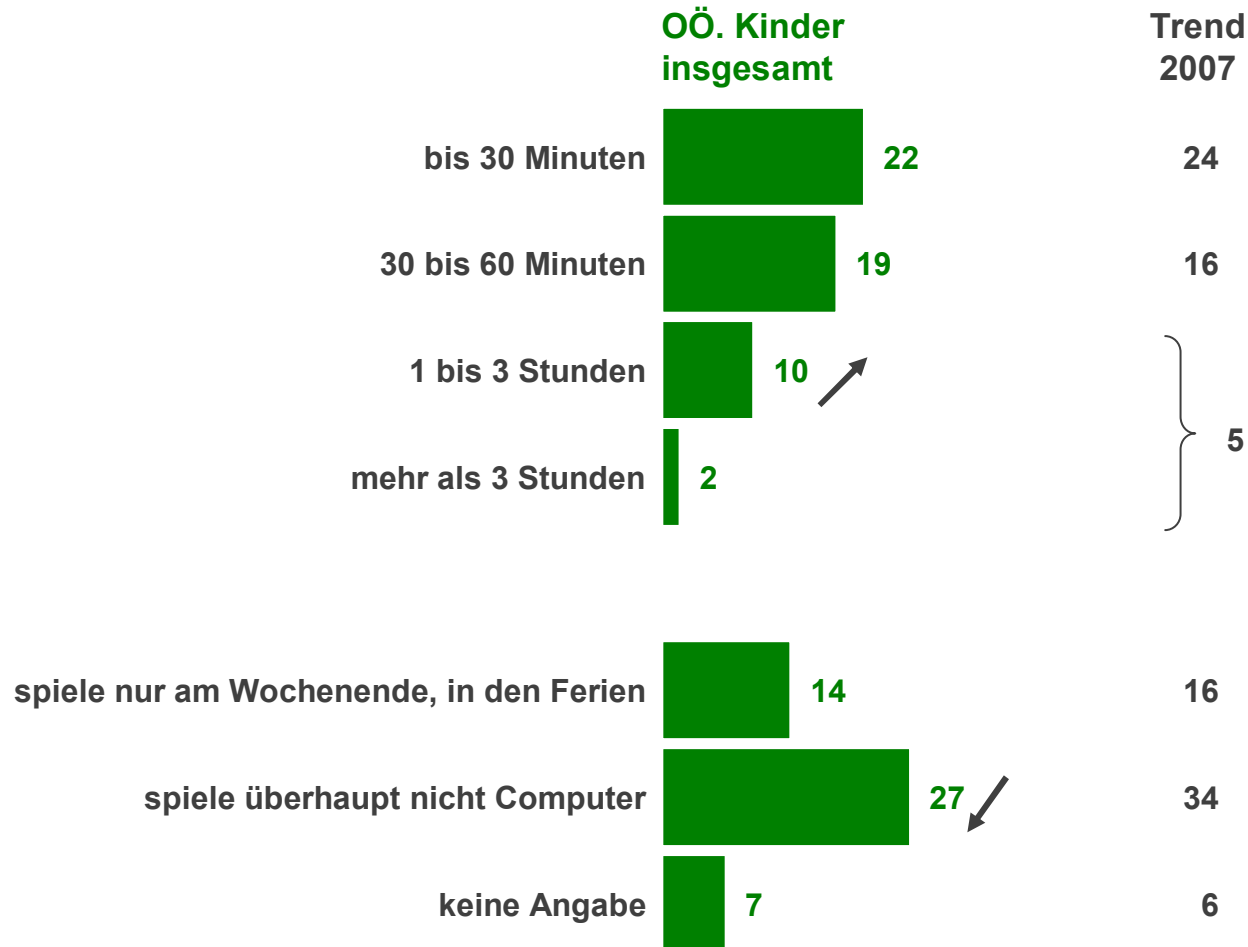
**CHART 11**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# DAUER DES COMPUTER- UND KONSOLENSPIELS

Frage 31: Wie lange spielst du durchschnittlich Computer- und Konsolenspiele pro Tag?

Am Tag spielt man -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
 Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

# ELTERN - DIE HAUPTLIEFERANTEN BEI COMPUTERSPIELEN

Frage 32: Woher bekommst du deine Computerspiele hauptsächlich?

Basis: Kinder, die Computerspiele spielen, 67%=100%

## Computerspiele bekommt man -

	Kinder insgesamt	Trend 2007	6 bis 7 Jahre	8 bis 10 Jahre
von der Mutter geschenkt	50	50	44	51
vom Vater geschenkt	43	46	52	41
von anderen Verwandten geschenkt	22	24	23	21
<hr/>				
selbst gekauft	22 ↗	14	8	26
aus dem Internet	19 ↗	9	15	20
von anderen geliehen	18	17	15	19
<hr/>				
mit anderen getauscht	15	12	17	15
von den Geschwistern	9	10	13	8
von Freunden geschenkt	7	11	7	7
aus der Bibliothek	3	8	0	3
anderes	2	6	2	1
keine Angabe	4	3	0	5

[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 13**  
Ergebnisse in Prozent

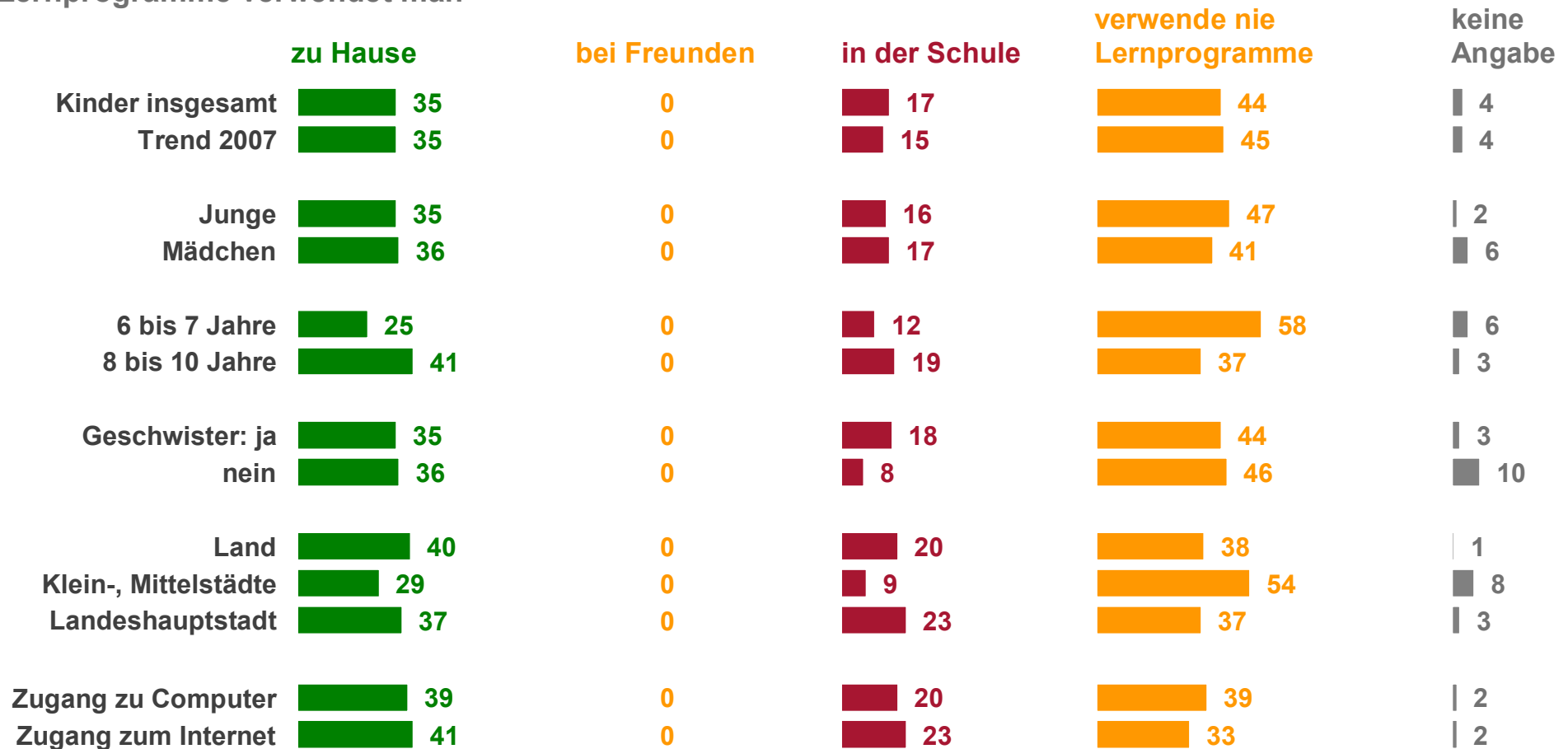
**market**  
INSTITUT



# LERNPROGRAMME – ÜBERWIEGEND ZUHAUSE

Frage 34: Kommen wir zu Lernprogrammen: Wo verwendest du überwiegend Lernprogramme?

Lernprogramme verwendet man -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 14**  
Ergebnisse in Prozent

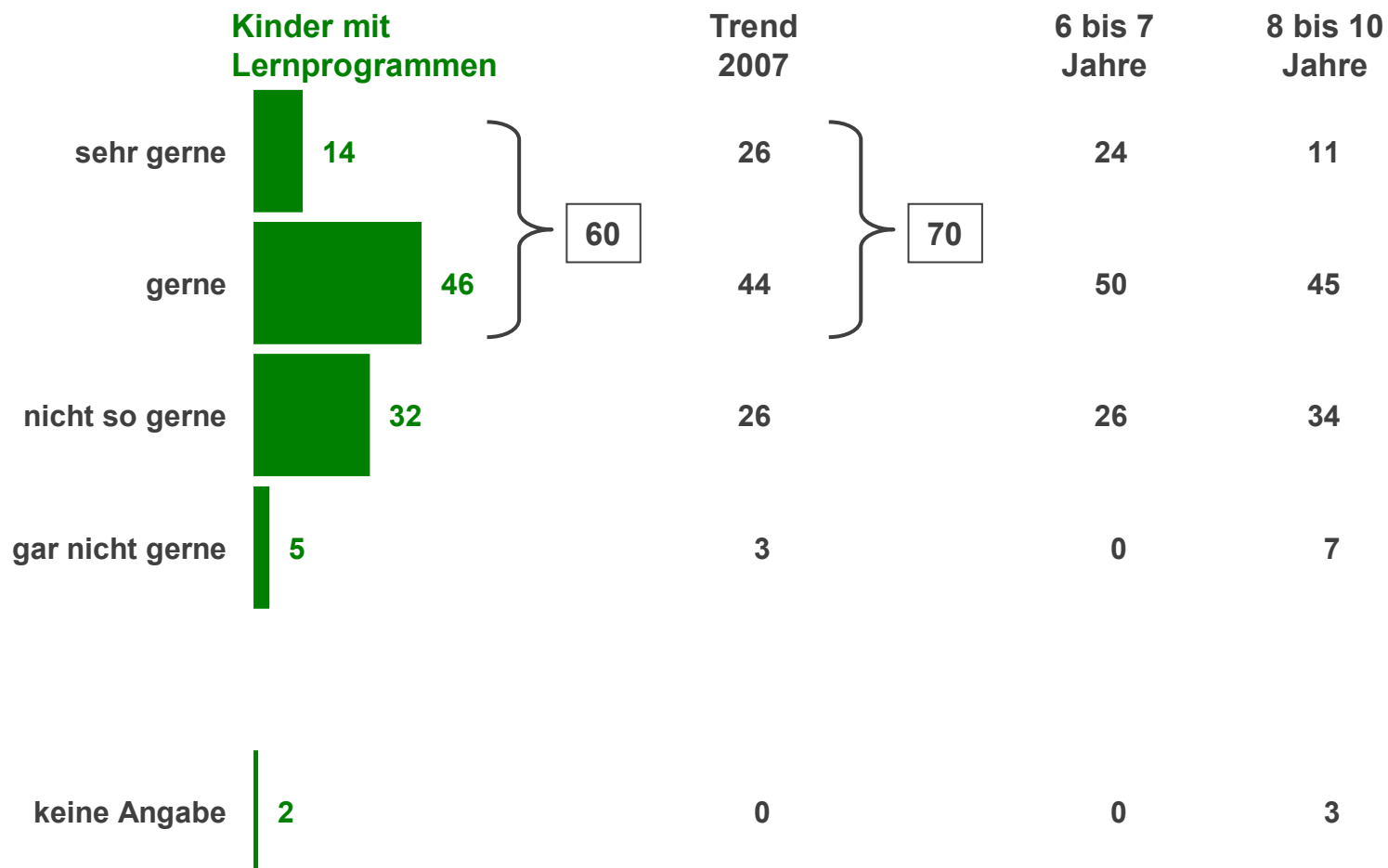
**market**  
INSTITUT

# LERNPROGRAMME MACHEN SPASS

Frage 37: So alles in allem: Wie gerne verwendest du Lernprogramme?

Basis: Kinder, die Lernprogramme verwenden, 52%=100%

## Lernprogramme verwendet man -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

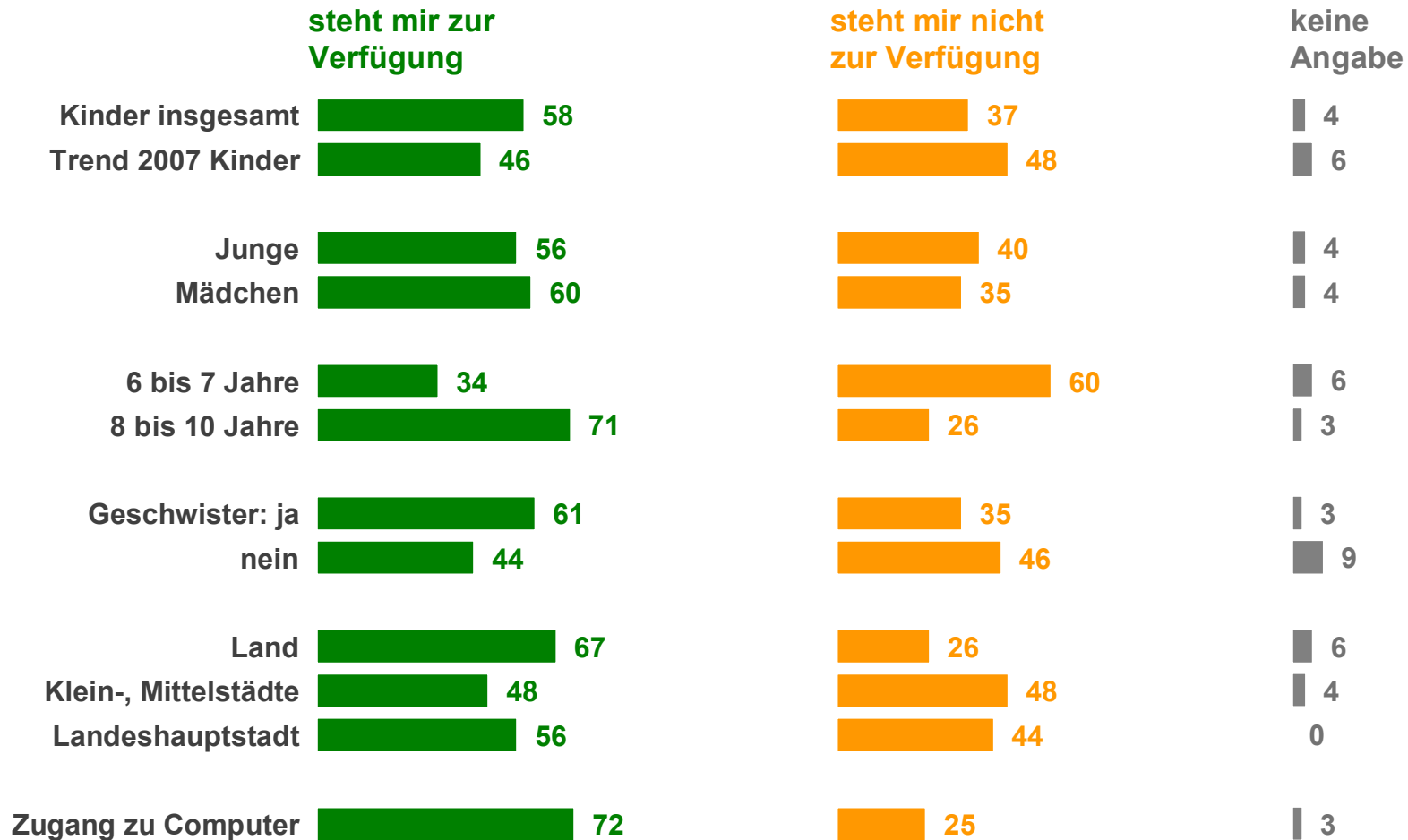
**CHART 15**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# INTERNET LEGT ZU

Frage 38: Steht dir Internet zur Verfügung, das kann auch bei Freunden oder in der Schule sein, oder steht dir kein Internet zur Verfügung?

## Ein Internetzugang -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 16**  
Ergebnisse in Prozent

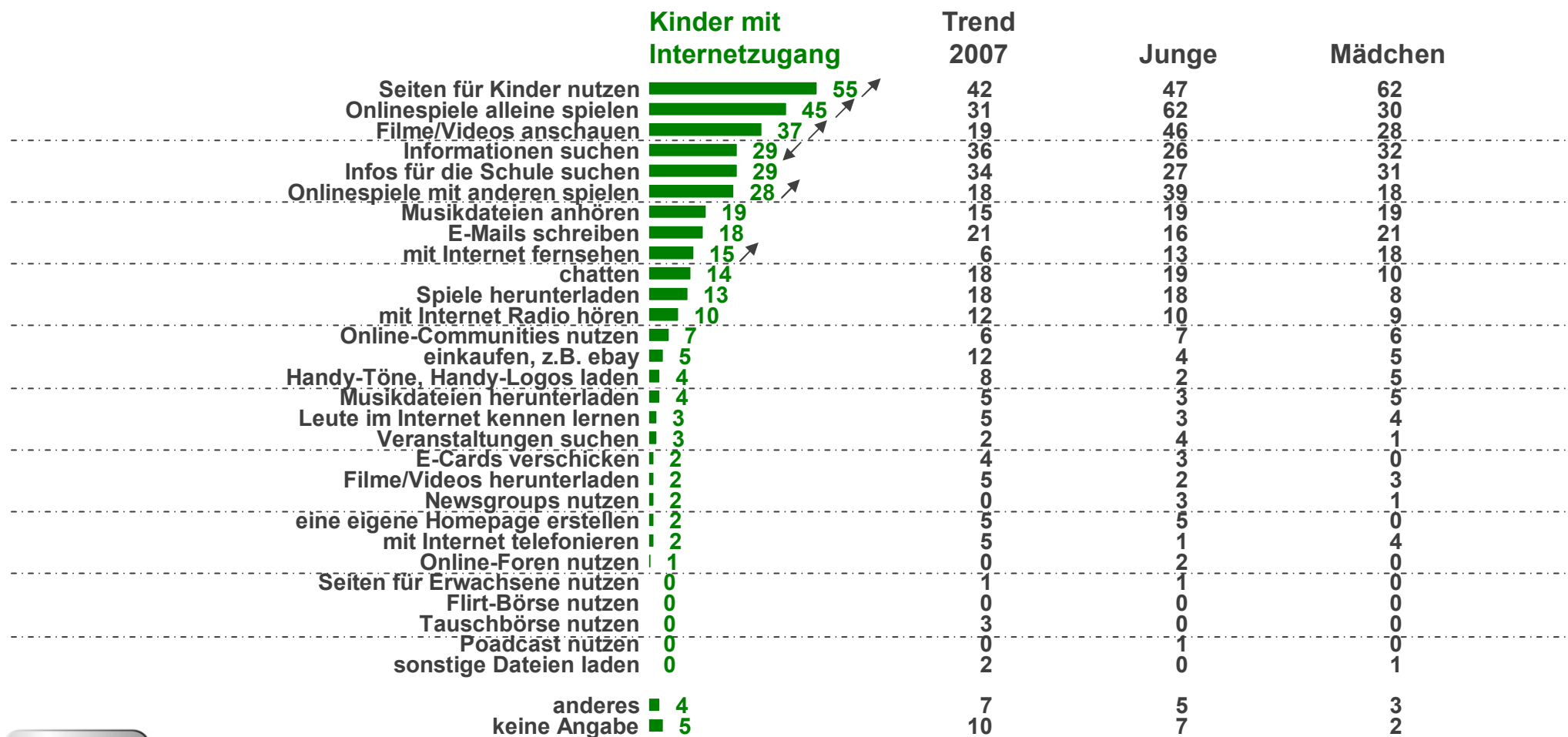
**market**  
INSTITUT

# INTERNET: SPIELE LEGEN ZU

Frage 43: Wozu verwendest du das Internet, was machst du im Internet?

Basis: Kinder, denen Internet zur Verfügung steht, 58%=100%

Internet nutzt man für -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 17**  
Ergebnisse in Prozent

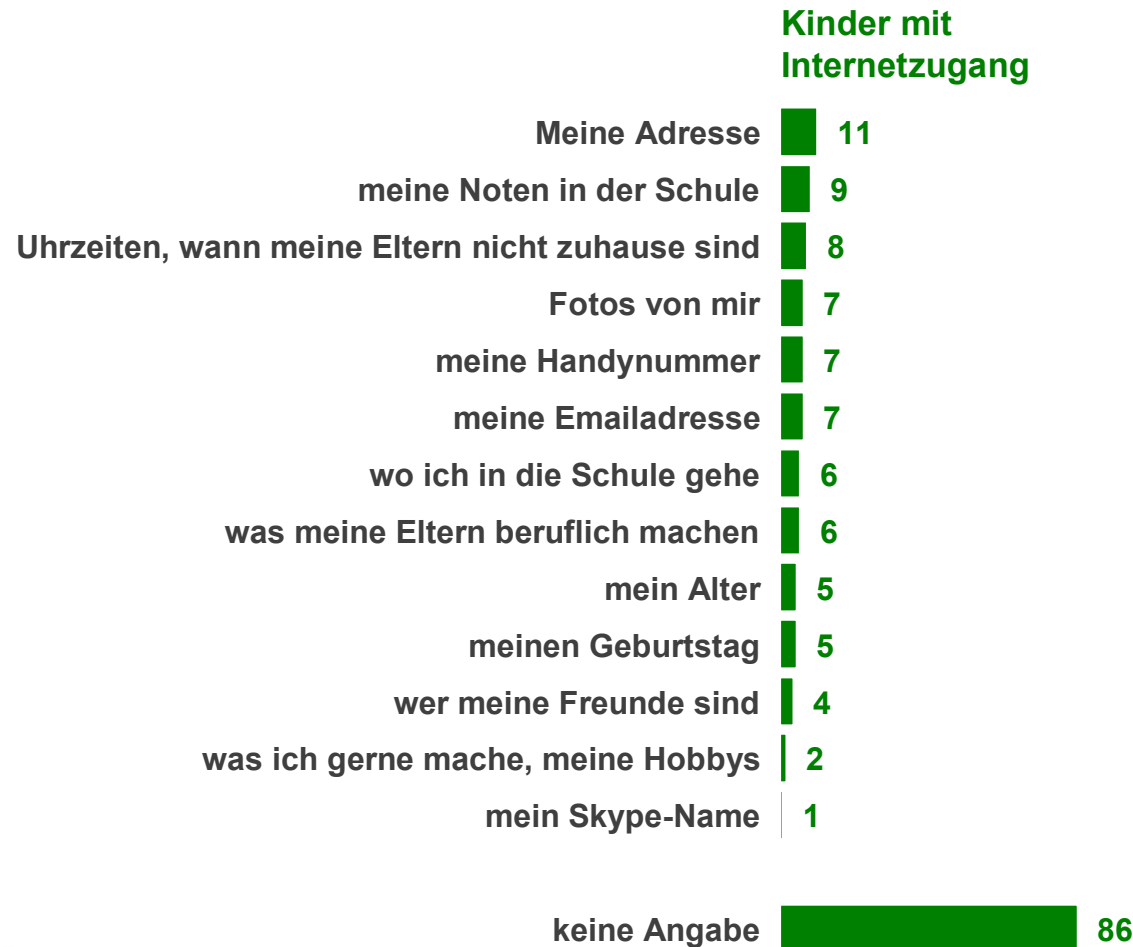
**market**  
INSTITUT

# INFORMATIONEN, DIE MAN IM INTERNET GEHEIM HALTEN MÖCHTE

Frage 45: Und welche Informationen über dich möchtest du geheim halten und soll man nicht im Internet finden können?

Basis: Kinder, denen Internet zur Verfügung steht, 58%=100%

Im Internet geheim halten möchte man -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 18**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

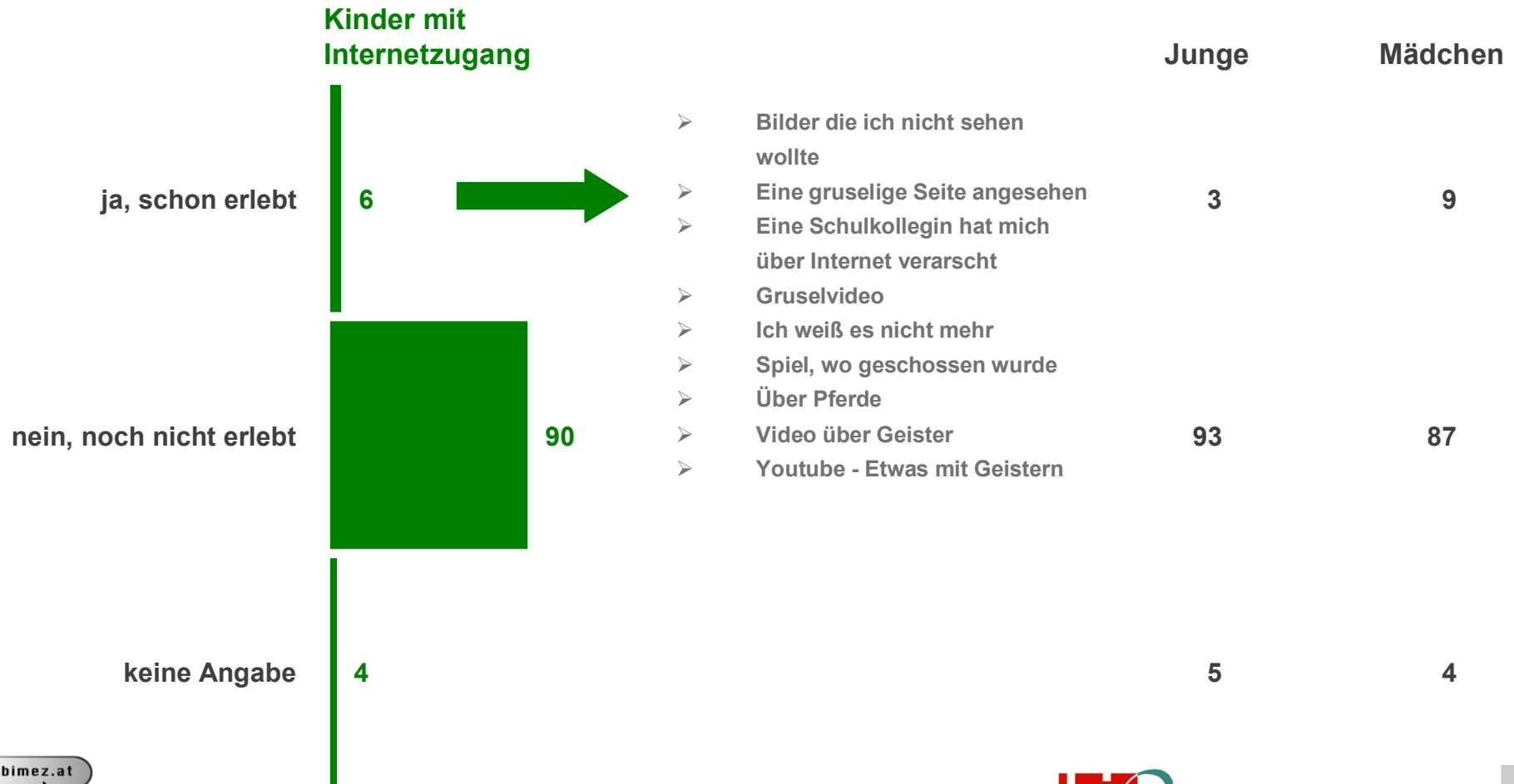
# BIS DATO KAUM PROBLEME IM INTERNET

Frage 50: Hast du im Internet schon einmal Probleme, Angst gehabt oder etwas Unangenehmes erlebt, oder noch nicht?

Frage 51: Und was war das, was hat dir Angst gemacht bzw. was war unangenehm?

Basis: Kinder, denen Internet zur Verfügung steht, 58%=100%

## Man hat Probleme, Angst oder etwas Unangenehmes -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent



# INTERNET-RISIKEN WENIG THEMA IN DEN SCHULEN

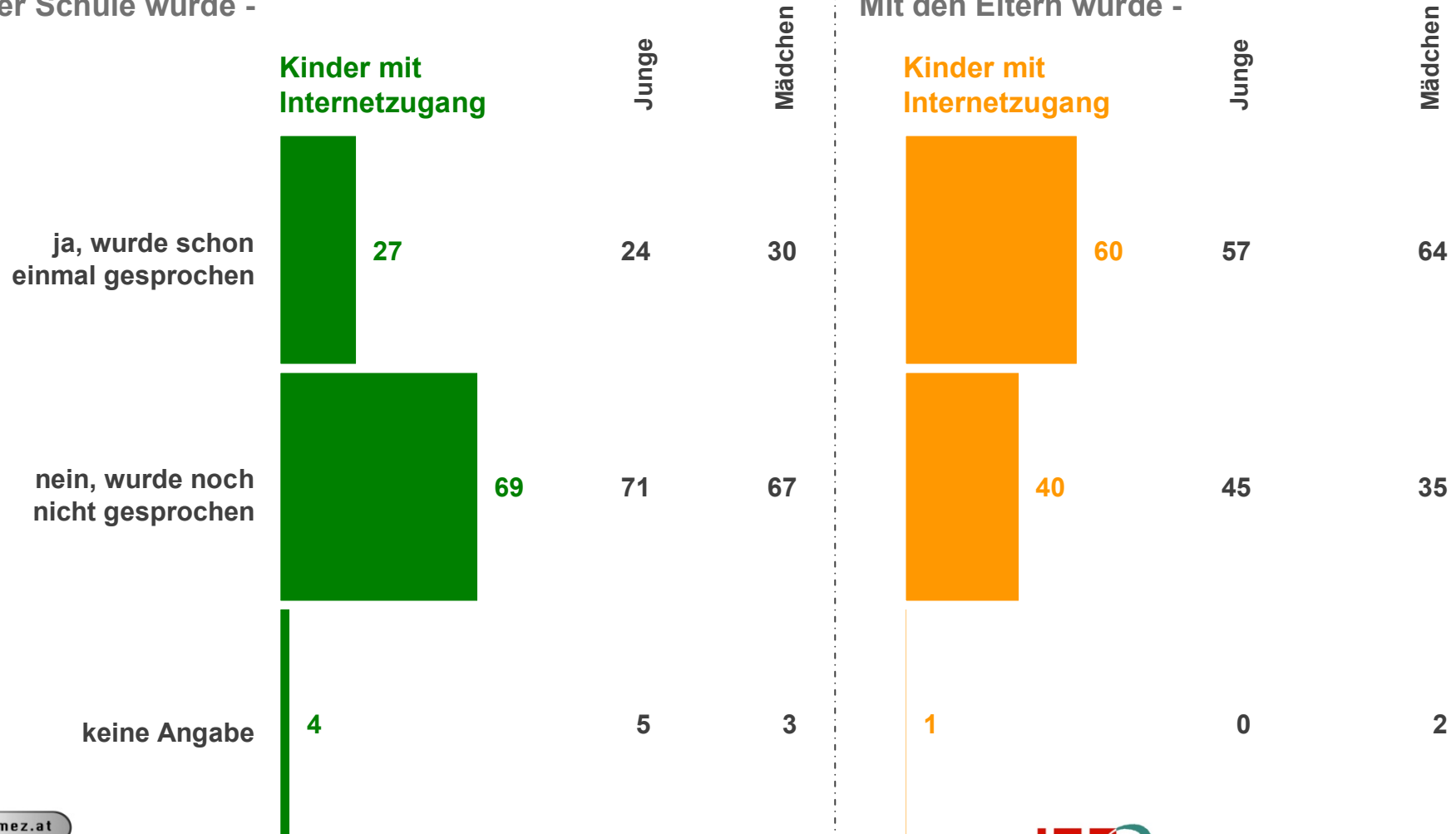
Frage 53: Wurde bei euch in der Schule schon einmal über Gefahren und Risiken bei Internetnutzung gesprochen oder noch nicht?

Frage 54: Und haben deine Eltern schon einmal über Gefahren und Risiken bei Internetnutzung mit dir gesprochen oder noch nicht?

Basis: Kinder, denen Internet zur Verfügung steht, 58%=100%

In der Schule wurde -

Mit den Eltern wurde -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 20**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

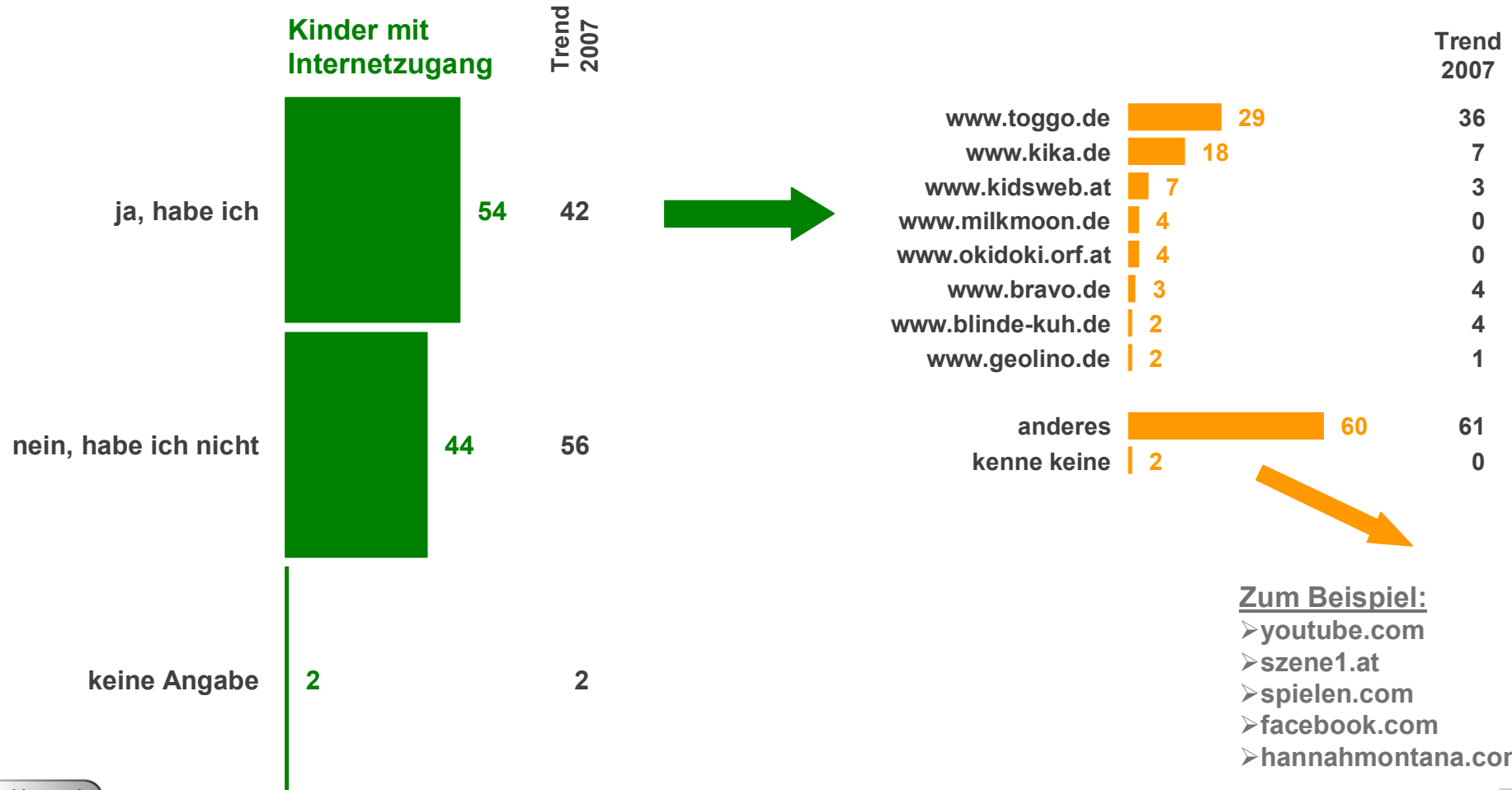
# DIE LIEBLINGSSEITEN

Frage 46: Hast du Lieblingsseiten im Internet oder nicht?

Frage 47: Und welche sind dies – bitte nenne mir maximal 3 Lieblingsinternetseiten?

Basis: Kinder, denen Internet zur Verfügung steht, 58%=100%

## Eine Lieblingsseite im Internet -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

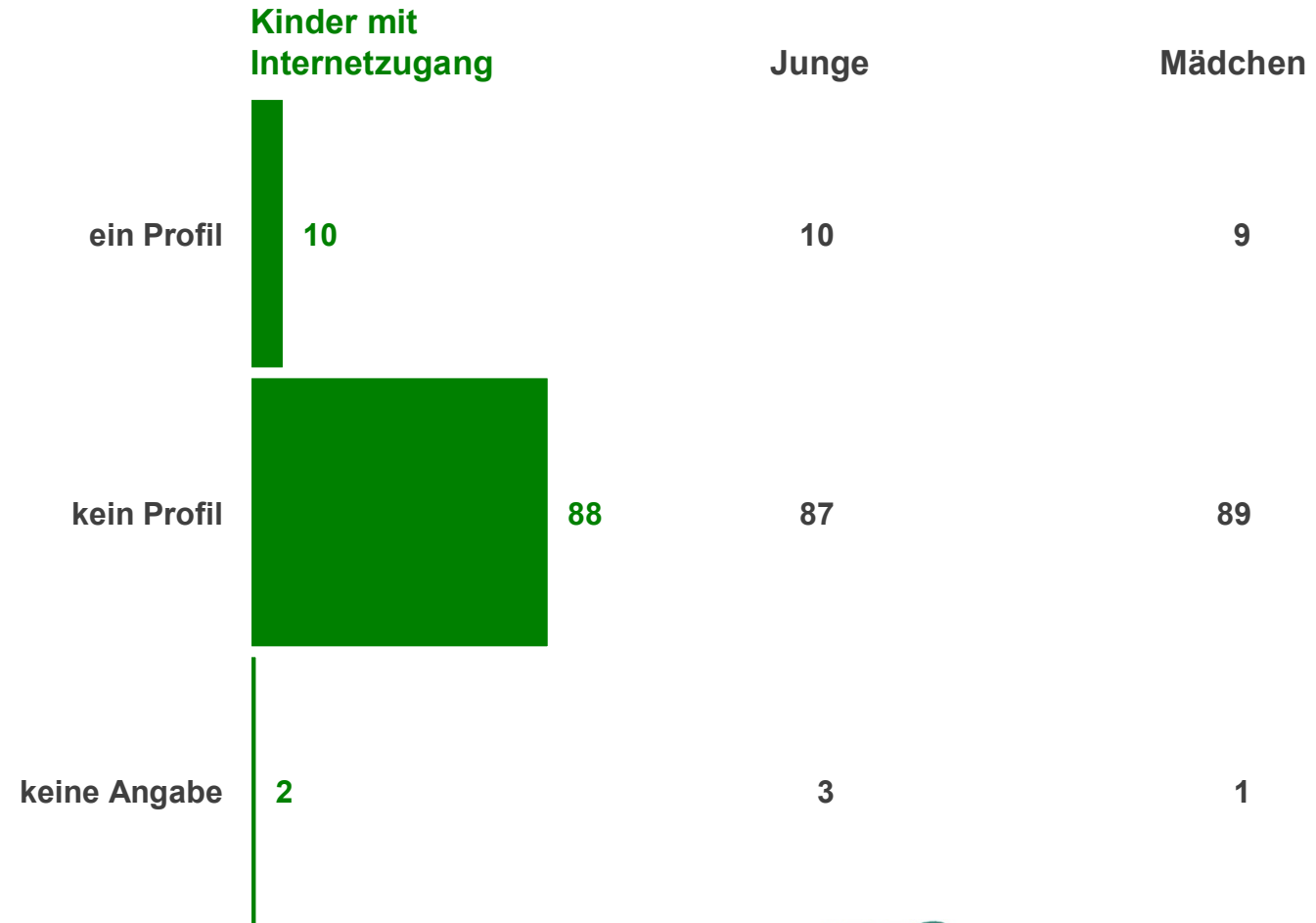
n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

# PROFIL IN EINER ONLINE-COMMUNITY

Frage 55: Hast du schon ein eigenes Profil in der Online-Community, also einem sozialen Netzwerk wie netlog, scene1.at, facebook, myspace, schuelervz, sms.at, oder nicht?

In einem sozialen Netzwerk hat man -

Basis: Kinder, denen Internet zur Verfügung steht, 58%=100%



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

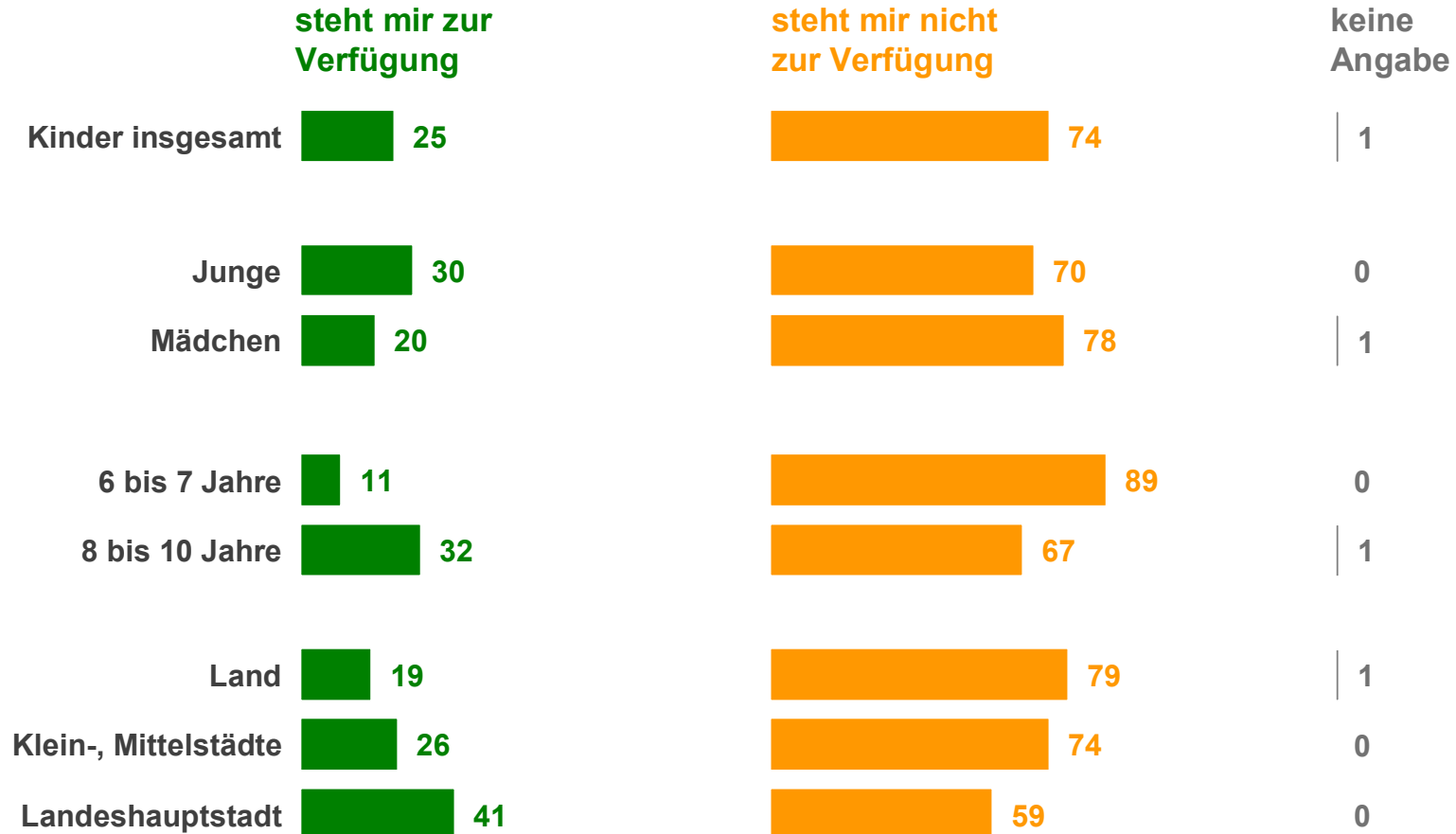
Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

# EIN VIERTEL HAT EIN EIGENES HANDY

Frage 57: Kommen wir nun zum Thema Handy: Steht dir ein eigenes Handy zur Verfügung?

## Ein eigenes Handy -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 503 persönliche face-to-face Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 503 ± 4,48 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 23**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

---

# Medienverhalten von Kindern - ELTERN

**Projektleiter:** ppa. Dr. David Pfarrhofer  
**Studien-Nr.:** ZR1633.1002.P2.T

Diese Studie wurde für das BIMEZ – BildungsMedienZentrum des Landes Oberösterreich durchgeführt

[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 300 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 300 ± 5,80 Prozent

  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 24**  
Ergebnisse in Prozent

  
market  
INSTITUTE

# METHODIK

---

## DIE METHODISCHE VORGANGSWEISE:

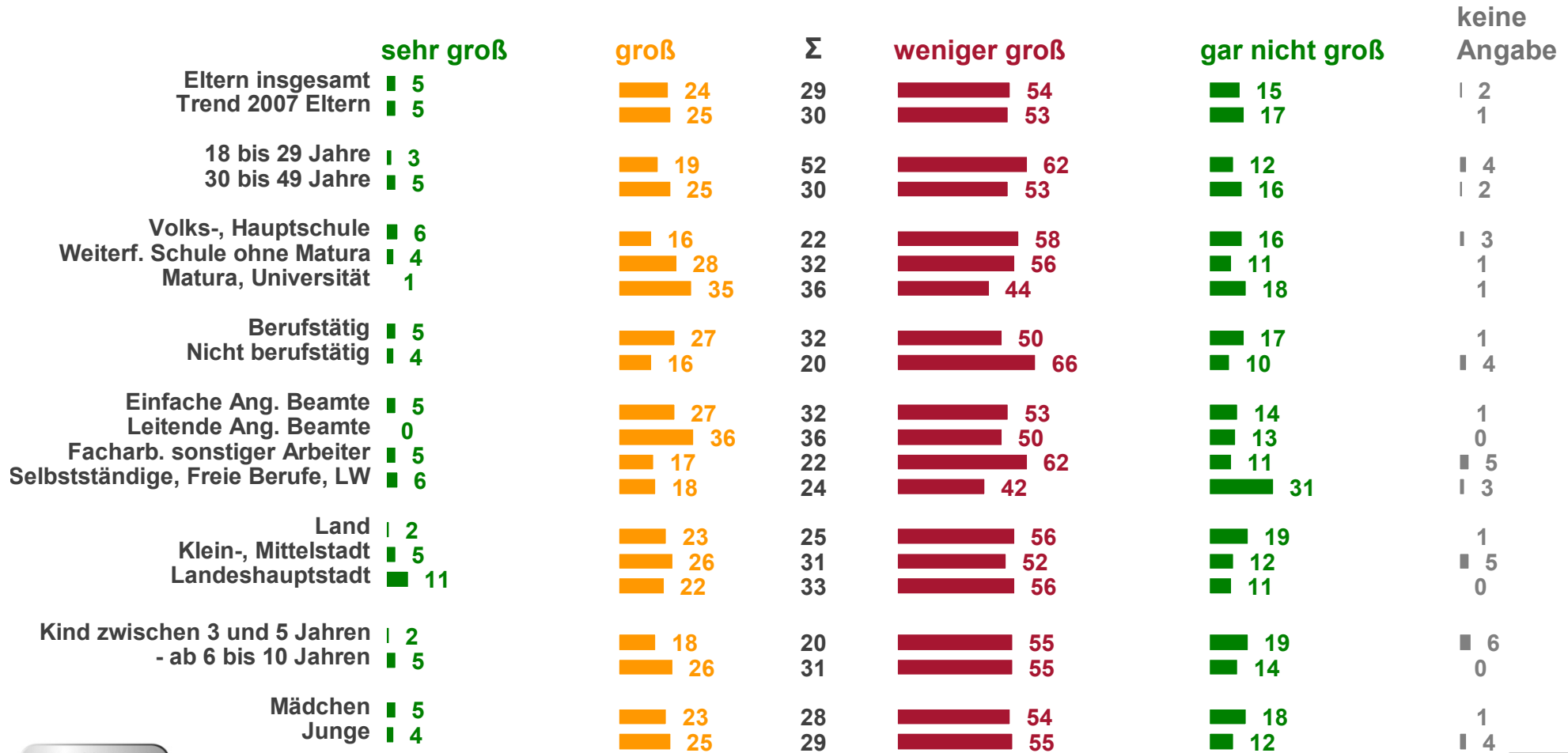
- ➔ n= 300 persönliche face-to-face Interviews
- ➔ repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren
- ➔ Quotaauswahl
- ➔ maximale statistische Schwankungsbreite:  $\pm 5,80$  Prozent (Signifikanzniveau von 95 Prozent)
- ➔ Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010



# WENIG EINFLUSS DER MEDIEN AUF DAS FAMILIENLEBEN

Frage 10: Wie groß ist der Einfluss der Medien auf Ihr Familienleben, können Sie dies ungefähr abschätzen?

## Die Beeinflussung durch die Medien ist -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 300 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 300 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

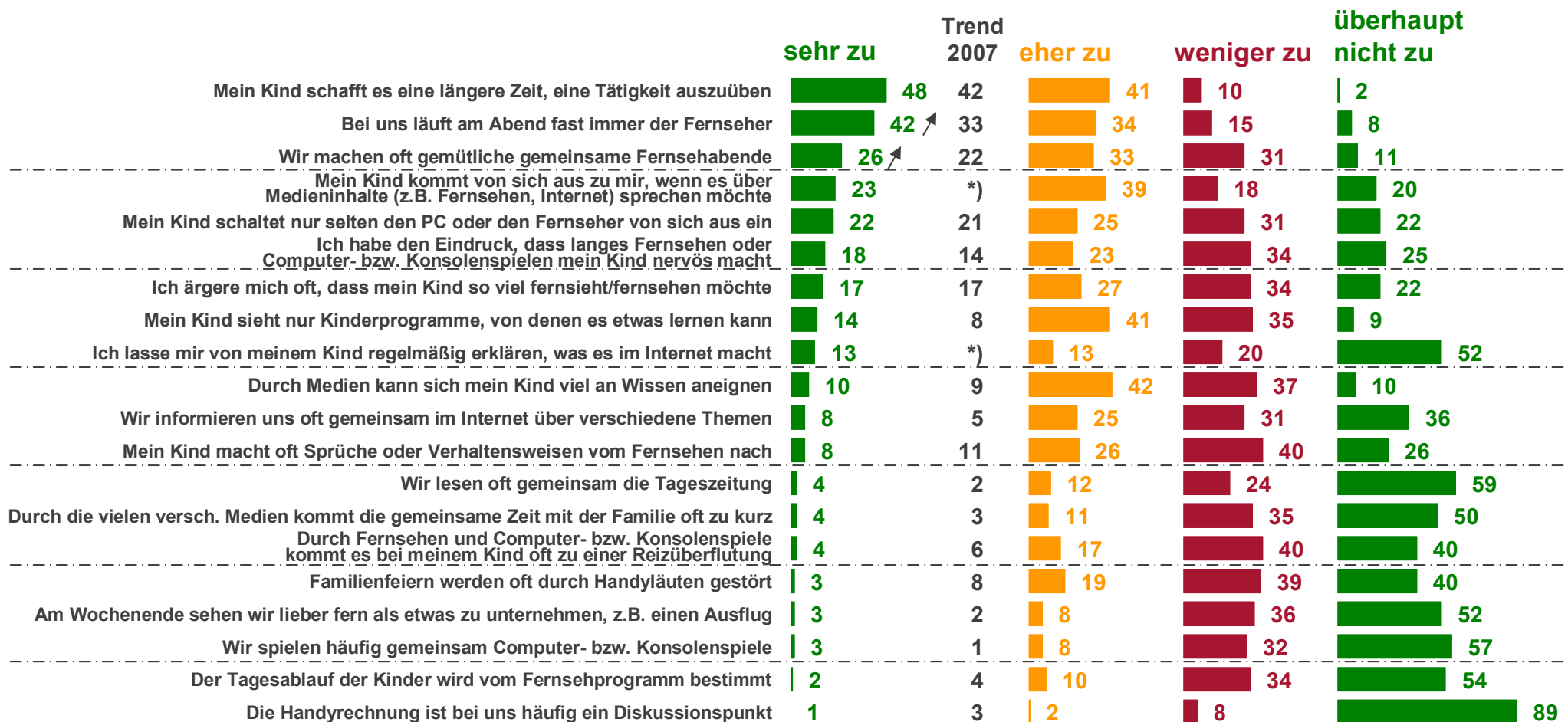
**CHART 26**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# ABER: MEDIEN SIND BESTANDTEIL!

Frage 11: Auf diesen Karten sehen Sie einige mögliche Wirkungen rund um Medien. Bitte verteilen Sie die Karten entsprechend auf dem Bildblatt, je nachdem, ob diese Auswirkung auf Sie bzw. Ihre Familie sehr, eher, weniger oder überhaupt nicht zutreffen.

## Diese Auswirkungen treffen -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 300 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 300 ± 5,80 Prozent

\*) wurde nicht erhoben

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 27**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# WENIG KONTROLLMÖGLICHKEITEN BEI INTERNET

Frage 17: Hier auf diesem Blatt stehen verschiedene Aussagen, die auf Medien zutreffen können. Bitte kreuzen Sie für jedes Gerät bzw. für jeden Gegenstand an, welche Aussagen im Allgemeinen ganz besonders darauf zutreffen. Auf ein Gerät können alle Aussagen gut zutreffen oder auch keine einzige.

## Folgende Eigenschaften treffen -

	Buch	Trend 2007	Computer	Trend 2007	Internet	Trend 2007	Kassette CD/MP3	Trend 2007	Radio	Trend 2007	TV/Video /DVD	Trend 2007
fördert die Fantasie von Kindern	94	90	18	16	11	7	42	40	16	18	31	29
Kinder lernen daraus	90	85	59 ↗	50	39	30	24	24	25	25	45	47
bietet Unterstützung für die Schule	84	77	76 ↗	65	53	48	13	12	11	11	28	28
ist für Kinder spannend	82	78	56 ↗	49	44	29	38	37	15	13	76 ↗	69
liefert Gesprächsstoff	77	77	40	37	44	31	29	33	46	45	69	69
Kinder haben Spaß damit	63	65	74 ↗	66	41	30	61	60	29	27	78 ↗	71
wird von den Kindern intensiv erlebt	53	*)	43	*)	42	*)	24	*)	15	*)	81	*)
bietet Vorbilder	44	52	11	6	11	8	11	9	12	9	50	51
vermittelt einen Eindruck vom wirklichen Leben	36	30	7	6	16	12	8	5	39	40	31 ↘	40
ist für Kinder wichtig, um bei Freunden mitzureden	30	23	65	62	48 ↗	37	33	30	11	12	75	72
vermittelt ungeeignete Dinge	6	4	38	34	76 ↗	69	5	5	13	7	62	56
hat Einfluss auf Gewaltbereitschaft von Kindern	3	5	56 ↗	49	67 ↗	58	4	3	6	5	70	69
die Inhalte sind schwer kontrollierbar	3	4	38 ↗	28	85 ↗	78	7	5	11	9	39	40

[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

\*) wurde nicht erhoben

n= 300 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 300 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 28**  
Ergebnisse in Prozent

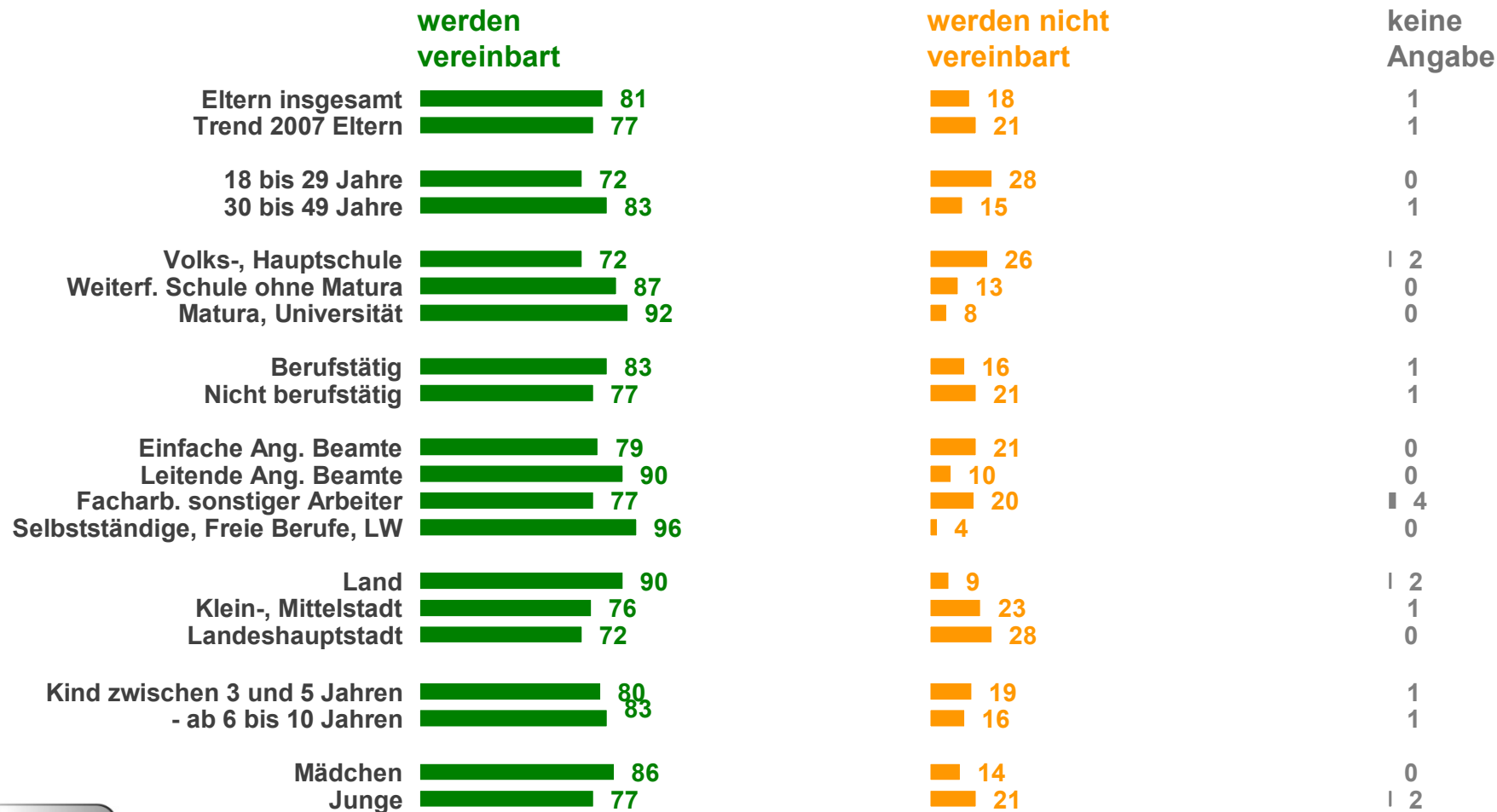
**market**  
INSTITUT

# TV-REGELN IN DEN OÖ-HAUSHALTEN

Frage 20: Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind Regeln in Bezug auf die Fernsehnutzung oder nicht?

Basis: Eltern, die einen Fernseher zuhause haben, 98%=100%

## Regeln im Bezug auf die Fernsehnutzung -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 300 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 300 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 29**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# ARTEN DER FERNSEH-REGELN

Frage 21: Und wie sehen diese Regeln aus?

Basis: Eltern, die einen Fernseher zuhause haben und Regeln mit den Kindern vereinbaren, 81% von 98%=100%

## Die Regeln lauten -

## Das Kind ist -

	Befragte insgesamt	Trend 2007	3 bis 5 Jahre	6 bis 10 Jahre	Mädchen	Jungen
Es dürfen nur bestimmte Sendungen gesehen werden	86 ↗	79	94	83	89	83
Mein Kind muss mich immer vorher fragen, wenn es fernsehen möchte	76 ↗	66	67	79	74	78
Die Fernsehdauer ist zeitlich beschränkt	75 ↗	66	81	72	73	77
Es darf erst dann ferngesehen werden, wenn alle Aufgaben erledigt sind	49	46	20	61	47	52
Es darf nur zu bestimmten Zeiten, z.B. nach dem Mittagessen, geschaut werden	40 ↗	28	46	38	40	41
Mein Kind darf nicht alleine fernsehen	14	13	23	10	14	14
Es darf nur an bestimmten Tagen geschaut werden	7	4	2	9	5	9
anderes	2	1	2	3	3	1
Keine Angabe	0	0	0	0	0	0

[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 300 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 300 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 30**  
Ergebnisse in Prozent

market  
INSTITUT

# MAN MACHT SICH (WENIG) SORGEN, WENN DAS KIND ONLINE IST

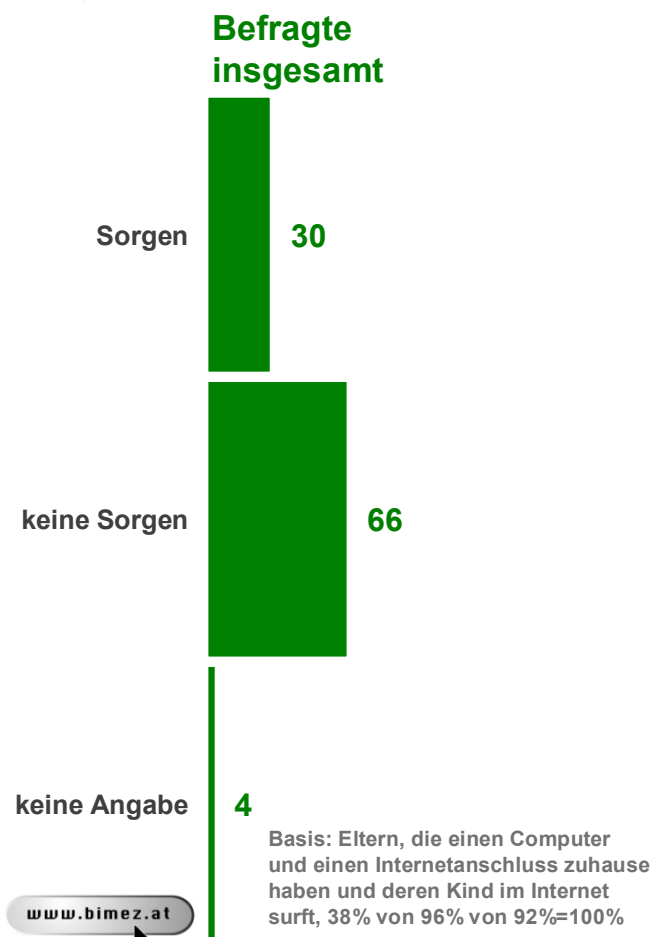
Frage 44: Machen Sie sich Sorgen, wenn Ihr Kind online ist oder nicht?

Frage 52: Hätten Sie gerne mehr Informationen über einen sicheren und sinnvollen Umgang mit dem Internet oder nicht?

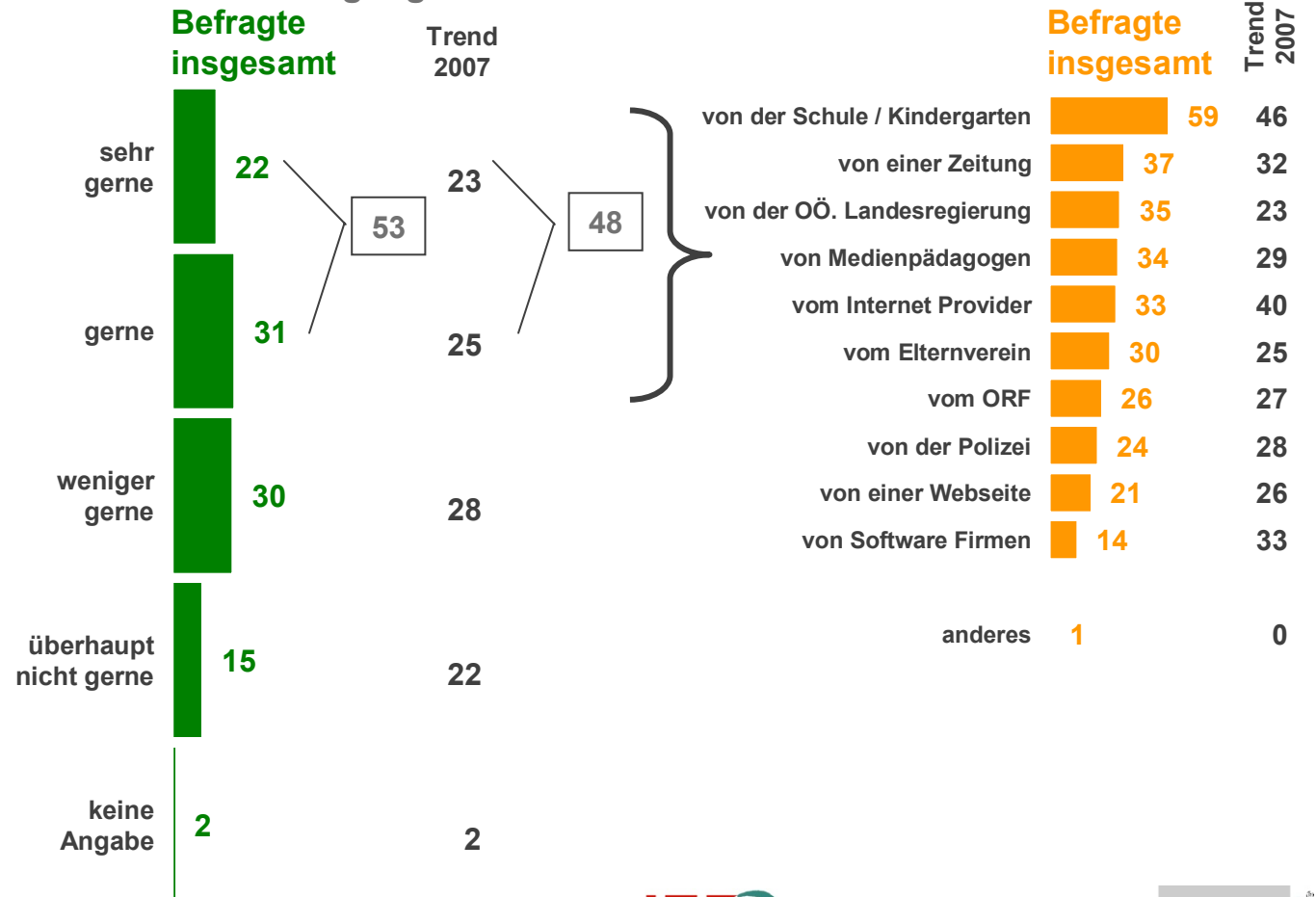
Frage 53: Von wo bzw. von wem würden Sie sich diesbezüglich mehr Informationen wünschen?

Basis: Eltern, die einen Computer und einen Internetanschluss zuhause haben, 96% von 92%=100%

## Wenn das Kind online ist, macht man sich -



## Informationen über einen sicheren und sinnvollen Umgang hätte man -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.F:

n= 300 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 02. März bis 16. April 2010; max. statistische Schwankungsbreite bei n= 300 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 31**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT



---

# Medienverhalten von Kindern - PÄDAGOGEN

**Projektleiter:**  
**Studien-Nr.:**

**ppa. Dr. David Pfarrhofer**  
**ZR1633.1002.P2.T**

**Diese Studie wurde für das BIMEZ – BildungsMedienZentrum des  
Landes Oberösterreich durchgeführt**

[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.T

n= 200 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen  
Erhebungszeitraum: 4. bis 12. März 2010; statistische Schwankungsbreite bei n=200 ± 7,10 Prozent

  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 32**  
Ergebnisse in Prozent

  
market  
INSTITUTE

# METHODIK

---

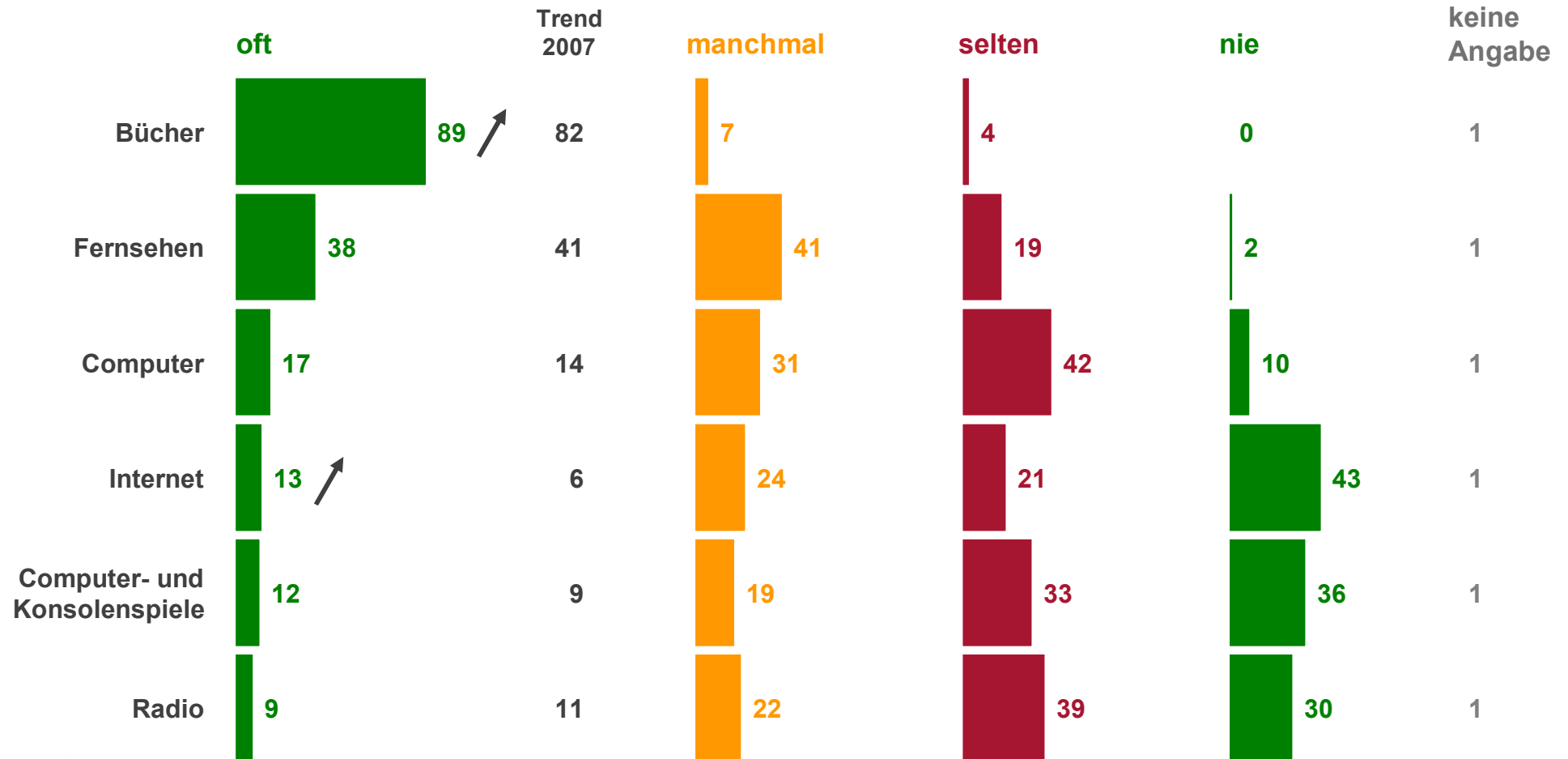
## DIE METHODISCHE VORGANGSWEISE:

- ➔ n= 200 telefonische CATI-Interviews
- ➔ repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
- ➔ Quotaauswahl
- ➔ maximale statistische Schwankungsbreite:  $\pm 7,10$  Prozent (Signifikanzniveau von 95 Prozent)
- ➔ Erhebungszeitraum: 04. bis 12. März 2010

# ES WIRD VOR ALLEM ÜBER BÜCHER GESPROCHEN

Frage 3: Wie häufig sprechen Sie mit den Kindern über Erlebnisse und Erfahrungen, die sie mit den verschiedenen Medien gemacht haben. Würden Sie sagen oft (1), manchmal (2), selten (3) oder nie (4)?

## Über Erlebnisse mit den verschiedenen Medien spricht man -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.T

n= 200 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen  
Erhebungszeitraum: 4. bis 12. März 2010; statistische Schwankungsbreite bei n=200 ± 7,10 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

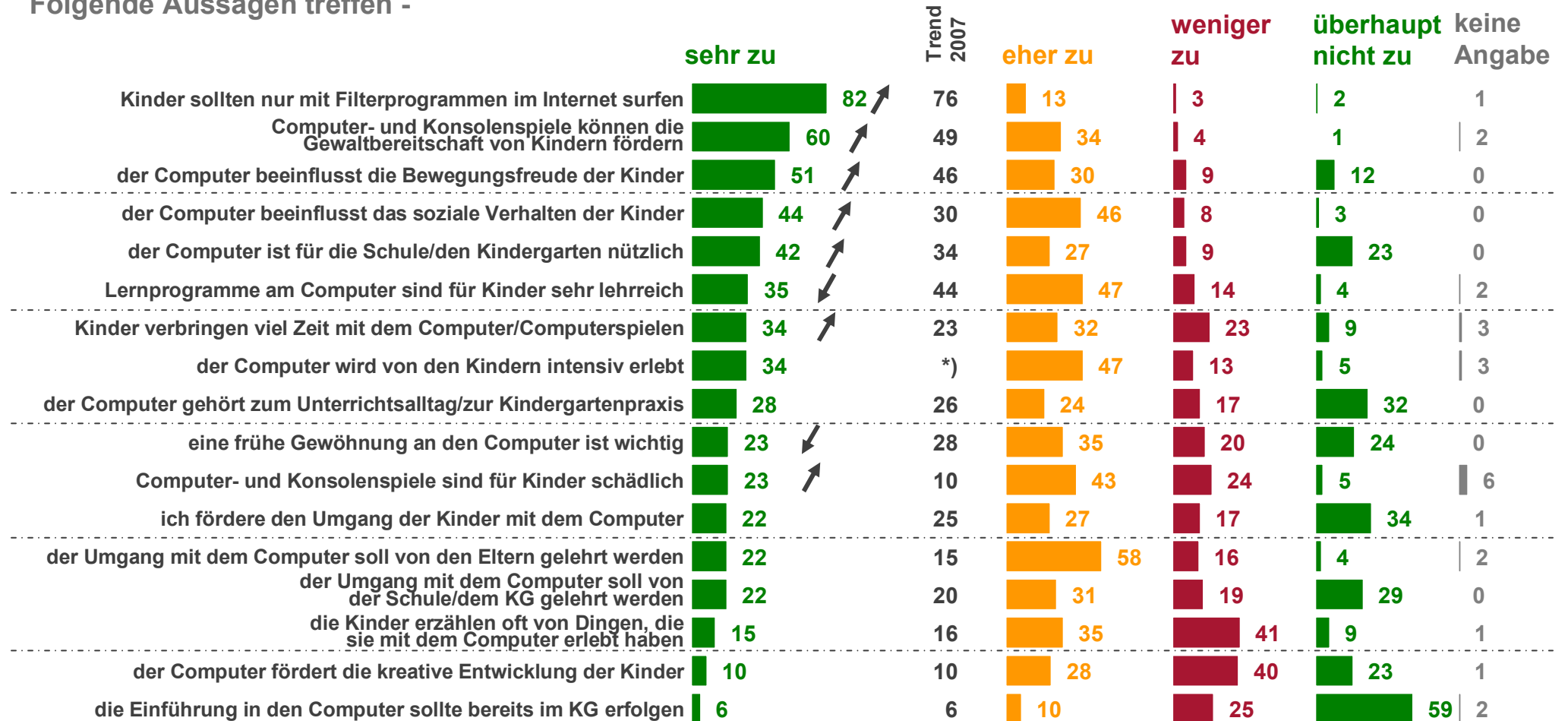
**CHART 34**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# FILTER - WICHTIG FÜR COMPUTERNUTZUNG!

Frage 4: Kommen wir nun zum Computer: Ich lese Ihnen verschiedene Aussagen rund um den Computer vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob diese Ihrer Meinung nach sehr (1), eher (2), weniger (3) oder überhaupt nicht zutrifft (4).

## Folgende Aussagen treffen -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.T

n= 200 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen  
Erhebungszeitraum: 4. bis 12. März 2010; statistische Schwankungsbreite bei n=200 ± 7,10 Prozent



BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich  
\*) wurde nicht erhoben

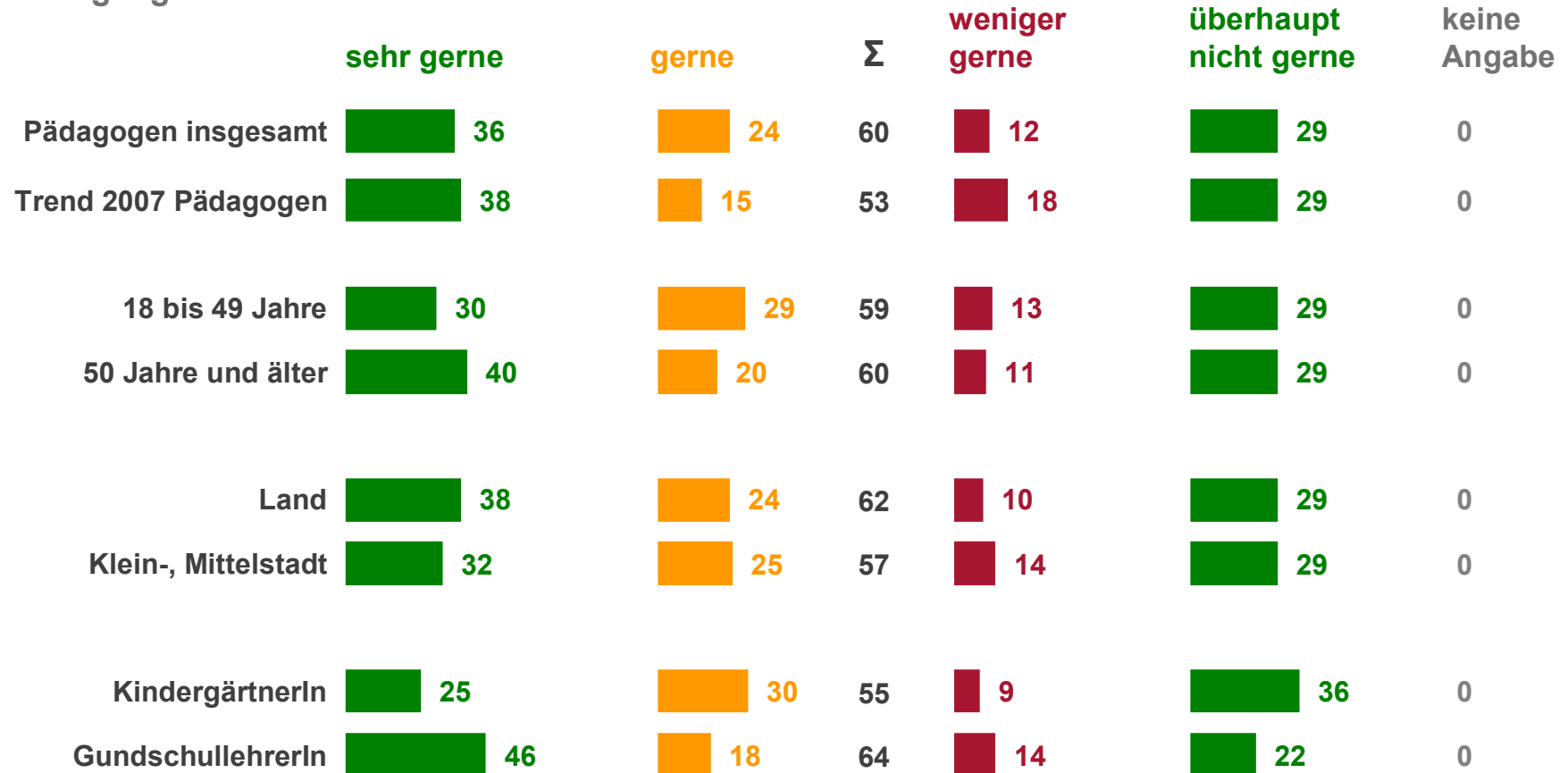
CHART 35  
Ergebnisse in Prozent



# WUNSCH NACH MEHR INFORMATION ÜBER SICHEREN UMGANG

Frage 18: Hätten Sie gerne mehr Informationen über einen sicheren und sinnvollen Umgang mit dem Internet oder nicht?

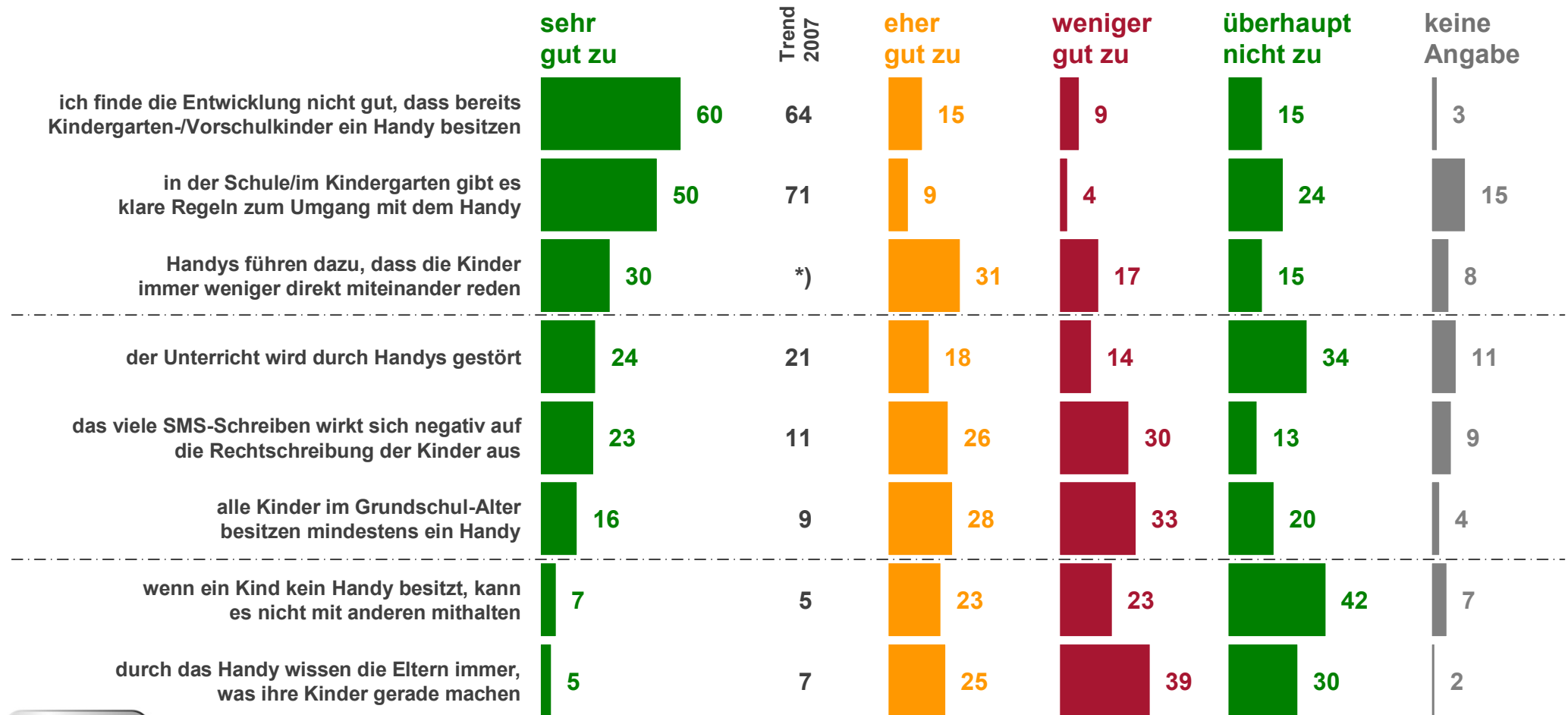
Mehr Informationen über einen sicheren und sinnvollen Umgang mit dem Internet hätte man -



# SKEPSIS BEIM HANDY SPÜRBAR

Frage 19: Kurz zum Thema Handy: Ich lese Ihnen verschiedene Aussagen zu diesem Thema vor, wie gut treffen diese Aussagen Ihrer Meinung nach zu? Sehr gut (1), eher gut (2), weniger gut (3) oder überhaupt nicht (4).

## Folgende Aussagen zum Thema Handy treffen -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.T

n= 200 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen  
Erhebungszeitraum: 4. bis 12. März 2010; statistische Schwankungsbreite bei n=200 ± 7,10 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

\*) wurde nicht erhoben

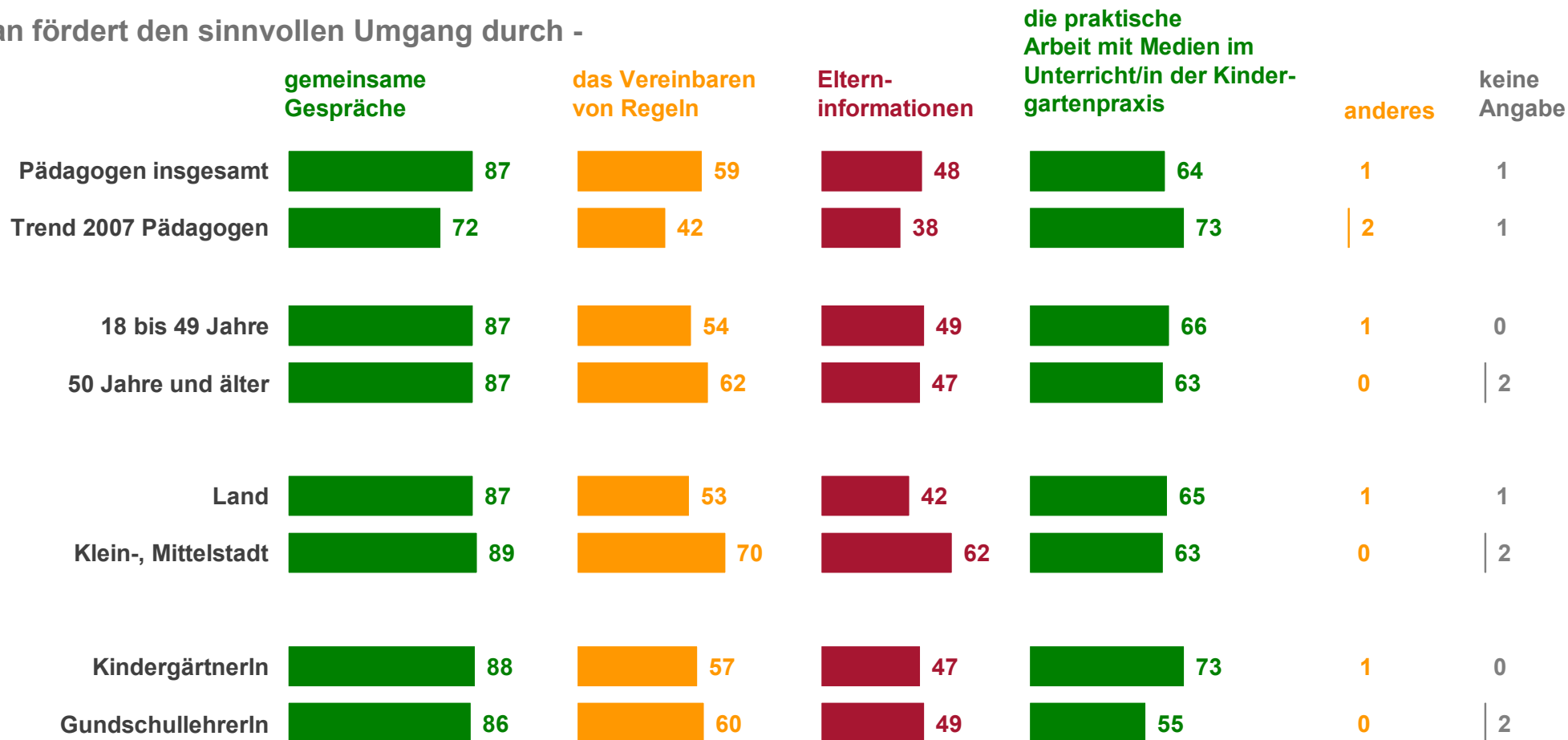
**CHART 37**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# FÖRDERUNG DES SINNVOLLEN UMGANGES MIT MEDIEN

Frage 22: Wie fördern Sie den sinnvollen Umgang der Kinder mit den Medien?

Man fördert den sinnvollen Umgang durch -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.T

n= 200 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen  
Erhebungszeitraum: 4. bis 12. März 2010; statistische Schwankungsbreite bei n=200 ± 7,10 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

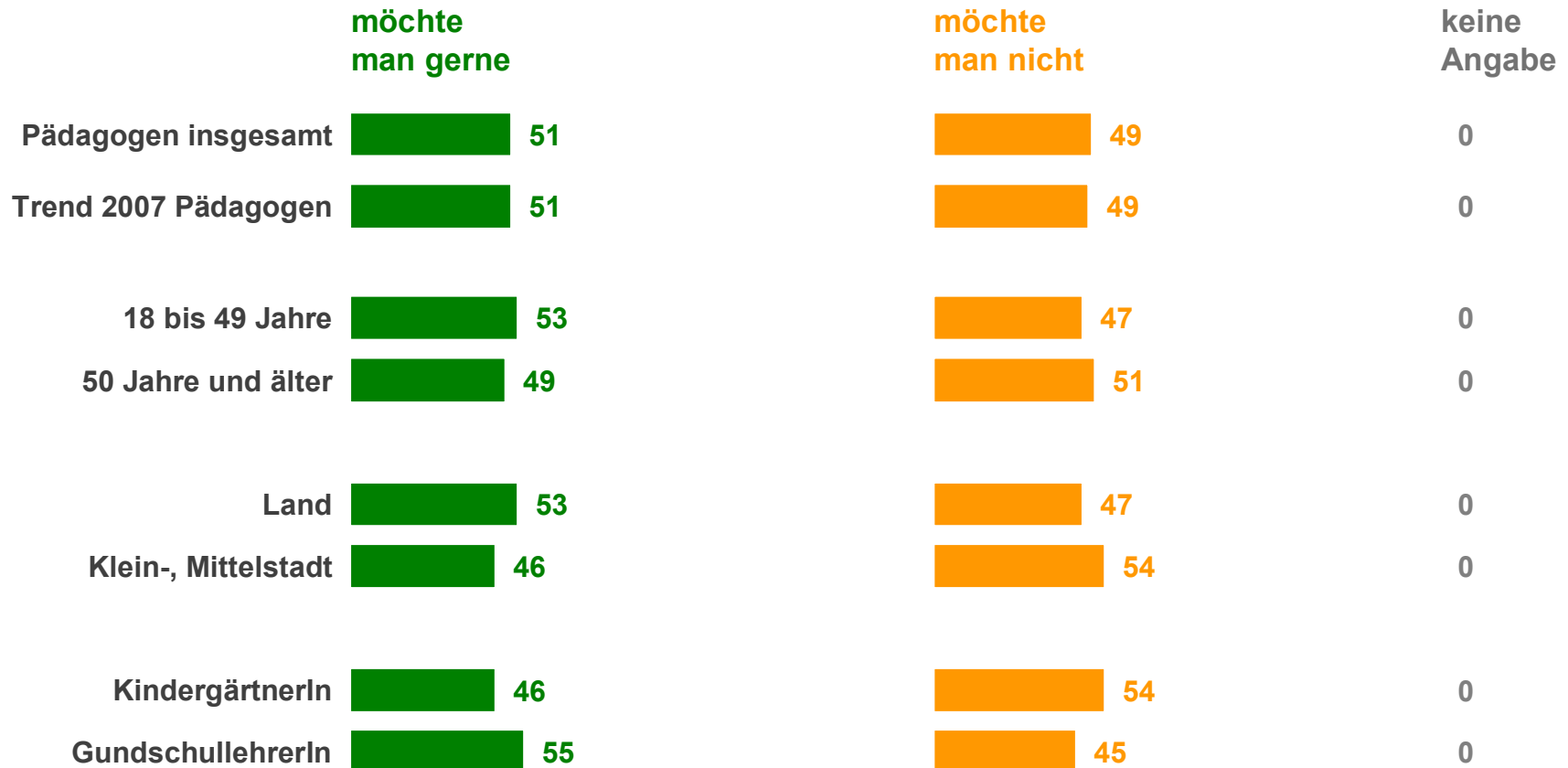
**CHART 38**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# MEHR INFORMATIONEN ZUR FÖRDERUNG DER MEDIENKOMPETENZ

Frage 23: Möchten Sie mehr Informationen zur Förderung von Medienkompetenz der Kinder erhalten oder nicht?

## Mehr Informationen zur Förderung der Medienkompetenz -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.T

n= 200 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen  
Erhebungszeitraum: 4. bis 12. März 2010; statistische Schwankungsbreite bei n=200 ± 7,10 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 39**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

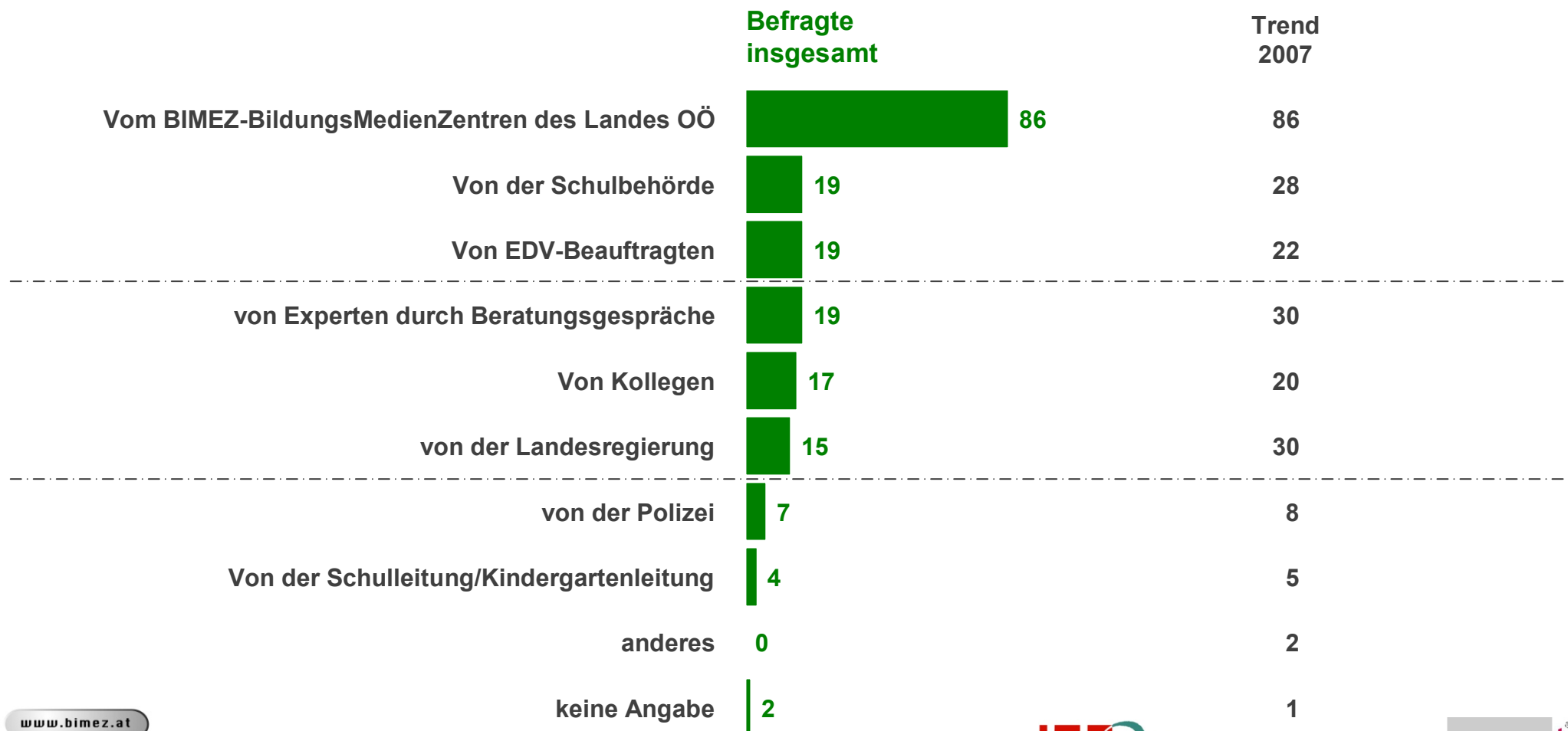


# BIMEZ ALS WICHTIGSTE INFOQUELLE

Frage 24: Von wem würden Sie sich diesbezüglich mehr Informationen wünschen?

Basis: Pädagogen, die mehr Informationen zur Förderung von Medienkompetenz erhalten wollen, 51%=100%

## Mehr Informationen wünscht man sich -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1633.1002.P2.T

n= 200 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen  
Erhebungszeitraum: 4. bis 12. März 2010; statistische Schwankungsbreite bei n=200 ± 7,10 Prozent



**CHART 40**  
Ergebnisse in Prozent

